

DER GEMEINDEBOTE

Amts- und
Mitteilungsblatt
der Gemeinde Wannweil



WANNWEIL

Jahresrückblick 2007

2007

Januar						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

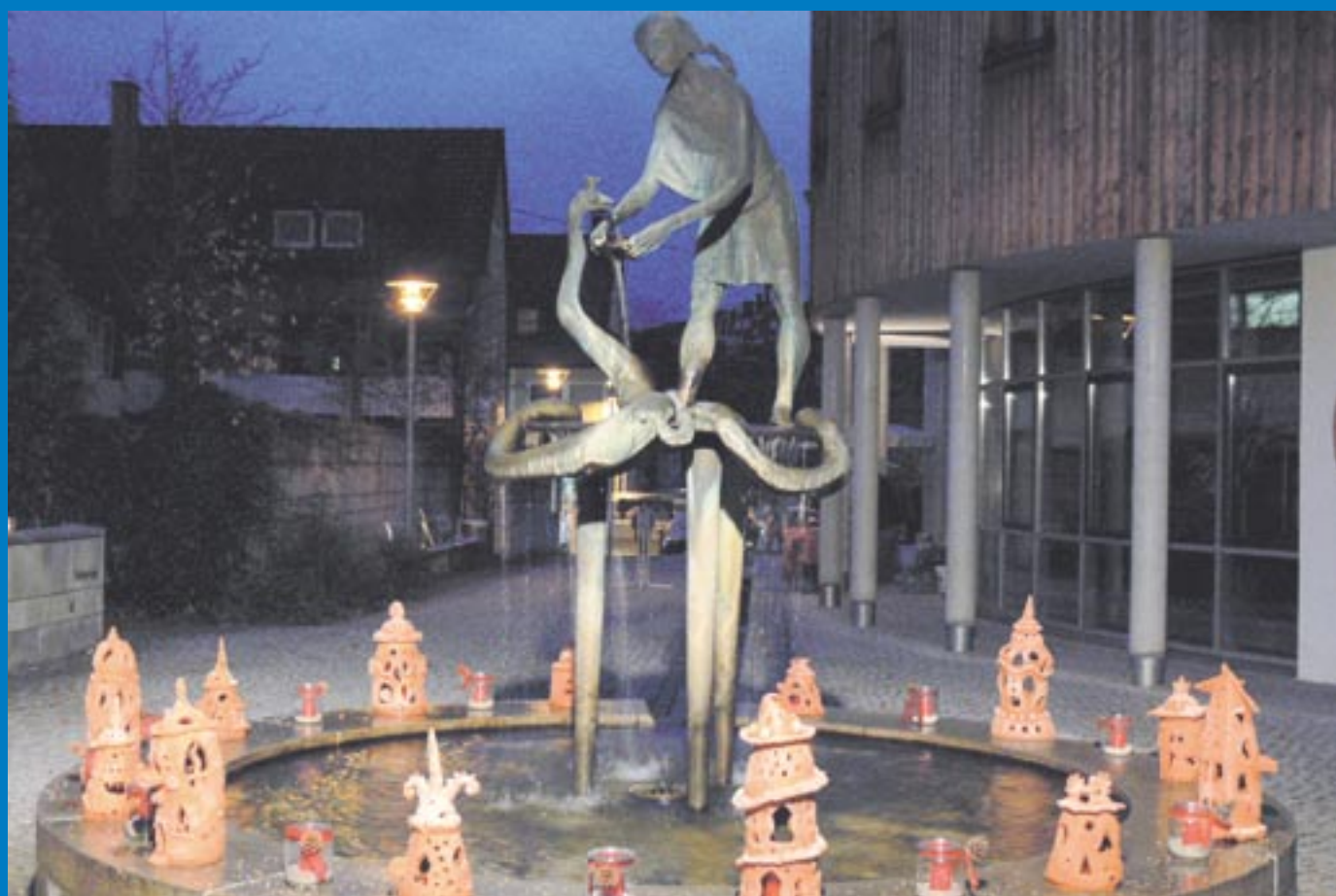
Februar						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

März						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

April						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Mai						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Juni						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					



Juli						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

August						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

September						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Oktober						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

November						
Die "24 Stunden von Wannweil"						

Dezember						
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Die „24 Stunden von Wannweil“ am 3. und 4. November 2007



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wannweil

Redaktion: Volker Steinmaier

Gestaltung: Dieter Faltenbacher

Druck: Nussbaum-Medien, 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18

Liebe Wannweilerinnen und Wannweiler,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielleicht haben auch Sie die Tage zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel dazu genutzt, Resümee zu fassen. Ich weiß nicht, wie Ihr persönlicher Jahresrückblick ausfällt, für die Gemeinde Wannweil war es ein gutes Jahr.



Obwohl es sich bei der Haushaltsaufstellung noch nicht als solches ankündigte, entwickelten sich die Einnahmen günstig und die Ausgaben blieben im vorgesehenen Rahmen. Für das größte Bauprojekt der Gemeinde, die Friedhofssanierung, wurden 200 000 Euro Zuschüsse bewilligt, so dass das Jahr 2007 nach den schwierigen Jahren ab 2002 mit dem Hochwasser endlich ein etwas ruhigeres Jahr geworden ist.

Blickt man auf die Veranstaltungen und Feste in unserer Gemeinde zurück, so kann man ebenfalls sagen, es war ein gutes, vielfältiges und interessantes Jahr.

Ihnen allen wird unsere 1. Wannweiler Gewerbeschau im Rathaus, im neu sanierten Gemeindehaus und den Freiflächen dazwischen in guter Erinnerung sein. Bei allerbestem Frühjahrs Wetter nutzten viele Wannweilerinnen und Wannweiler, aber auch viele auswärtigen Gäste, die interessanten Informationsangebote unserer Firmen. Hier noch einmal dem Arbeitskreis Mediendorf, welcher als Organisator auftrat und allen beteiligten Firmen für ihr großes Engagement zum Gelingen dieses Tages ein herzliches Dankeschön!

Vom 17. – 20. Mai 2007 besuchten 65 Wannweiler die Partnergemeinde Mably, wo wir wieder auf's Herzlichste willkommen waren und eifrig Pläne für weitere Treffen geschmiedet wurden.

Als besonderes Highlight im vergangenen Jahr ist sicher die aus dem Bildertanz entstandene Veranstaltung „Die 24 Stunden von Wannweil“ zu nennen. Viele Wannweiler Bürger und Vereine haben sich von der Idee anstecken lassen, an verschiedenen Orten in unserer Gemeinde 24 Stunden in Form von Bildern und Filmen die Vergangenheit aufleben zu lassen. Leuchttürme und Lichterketten wiesen den Weg zu den einzelnen Veranstaltungsorten, und die Bauchladenverkäufer des Albvereins ließen im Gemeindehaus mit Popcorn und Süßigkeiten echtes Kino feeling aufkommen.

Mit der Einrichtung eines Jugendcafés für unsere Hauptschule wurde auch dort ein wichtiger Schritt in Richtung Nachmittagsbetreuung der Schüler getan. Ein herzliches Dankeschön gilt auch hier allen Förderern, sowie den Mitarbeitern des Fördervereins der Uhlandschule für ihr wirklich überdurchschnittliches und äußerst überzeugendes und erfolgreiches Engagement.

Auch im Jahr 2008 dürfen wir uns Dank unserer zahlreichen Vereine und Organisationen wieder auf viele interessante Veranstaltungen und Feste freuen. Einen herzlichen Glückwunsch schon heute an den Musikverein Wannweil zum 100-jährigen Jubiläum, das mit vielen verschiedenen Veranstaltungen und Konzerten gefeiert wird.

Ein besonderer Dank geht an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sie sich an vielen Aktivitäten in unserer Gemeinde und unseren Vereinen beteiligt haben und sich aktiv selbst in das Gemeindeleben einbringen.

Für das begonnene Jahr 2008 wünsche ich allen Wannweilern Glück und Zufriedenheit, im privaten wie im beruflichen Leben und vor allem eine gute Gesundheit.

Ihre

Anette Rösch
Bürgermeisterin

in Daten und Fakten über die Entwicklung

der Gemeinde Wannweil im Jahr 2007

Einblick

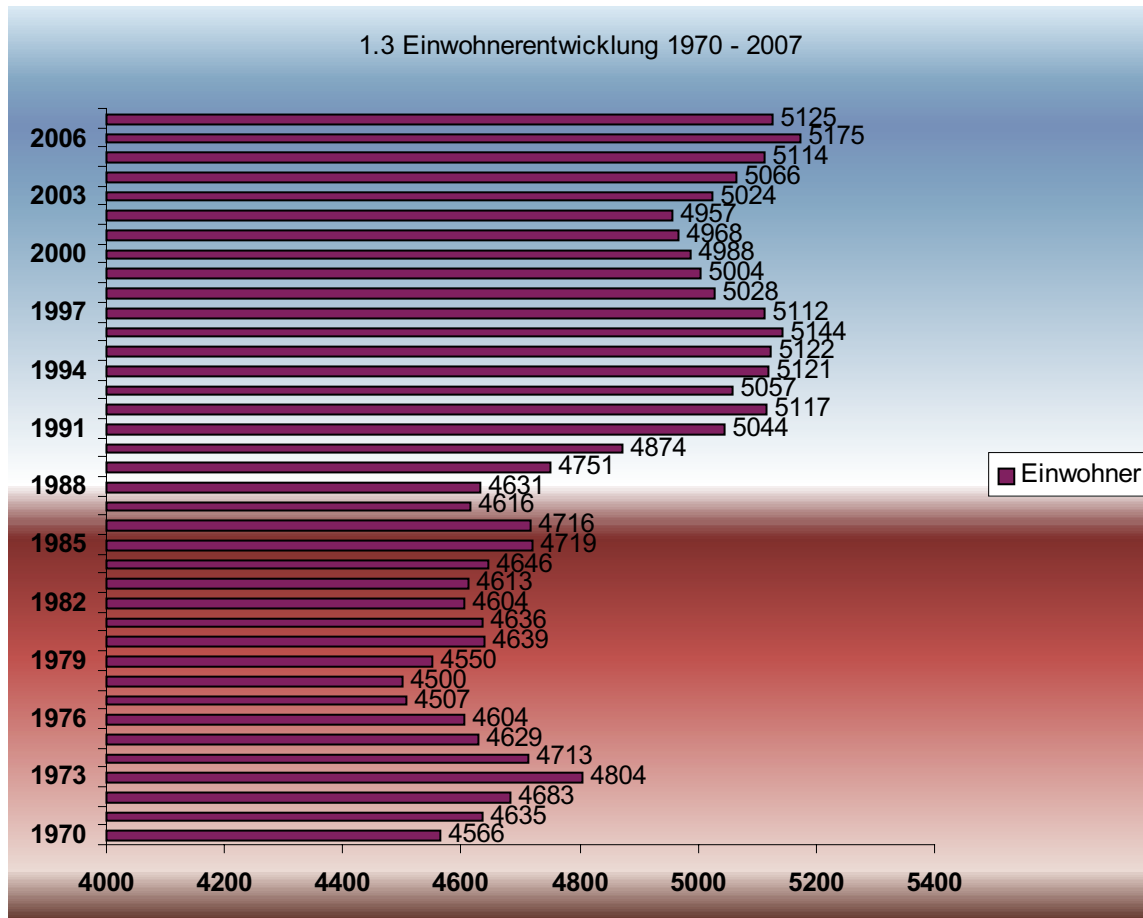
der Gemeinde Wannweil im Jahr 2007

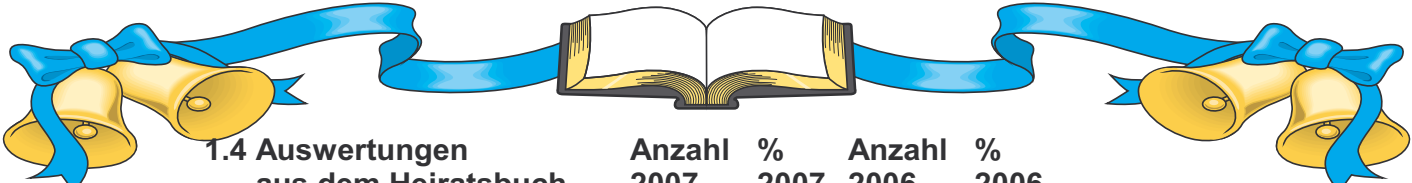
Einblick

1. Bevölkerungsbewegung

1.1 Einwohnerentwicklung	2007	2006	1.2 Ausländer	2007	2006
Einwohner am 01.01.	5.175	5.114	Gesamtzahl am 01.01.	533	543
Einwohner am 31.12.	5.125	5.175	Gesamtzahl am 31.12.	504	533
Differenz	- 50	+ 61	Differenz	- 29	- 10
Zunahme/Abnahme in %	- 0,97	+ 1,19	Zunahme/Abnahme in %	- 5,44	- 1,84
			Anteil a. d. Gesamtbevölkerung	9,83	10,30

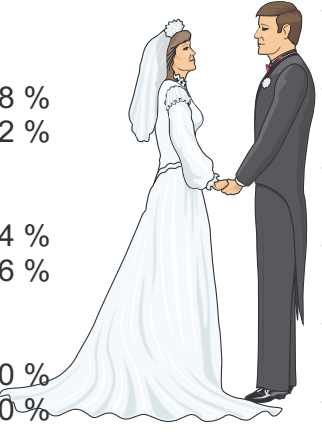

1.3 Einwohnerentwicklung 1970 - 2007





1.4 Auswertungen aus dem Heiratsbuch

	Anzahl 2007	% 2007	Anzahl 2006	% 2006
Anzahl der Beurkundungen für folgende Auswertungen:	22		25	
<i>Familienstand</i>				
beide ledig	12	55 %	17	68 %
andere	10	45 %	8	32 %
<i>Staatsangehörigkeit</i>				
beide deutsch	14	64 %	21	84 %
andere	8	36 %	4	16 %
<i>Bisheriger Wohnsitz</i>				
beide im Standesamtsort	18	82 %	20	80 %
andere	4	18 %	5	20 %
<i>Namensführung</i>				
getrennt	9	41 %	1	4 %
Ehename	13	59 %	24	96 %
davon				
Name des Mannes ist	12	92 %	23	92 %
Ehename				
Name der Frau ist Ehename	1	8 %	2	8 %

1.5 Personenstandsfälle

	2007	Vorjahr
Geburten	46	40
Sterbefälle	46	47
Eheschließungen	31	36

2. Bauentwicklung

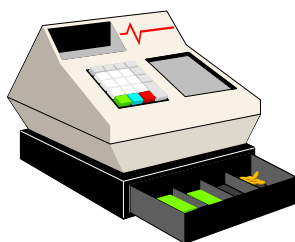
	2007	Vorjahr
Neubauten / Garagen	18	21
Umbauten	12	15
Andere Bauvorhaben	4	5
Baugesuche insgesamt	34	41



3. Entwicklung der Gewerbebetriebe

Anzahl	2007	Vorjahr
	325	335

4. Die Gemeindefinanzen



	Planansatz 2007	Ergebnis 2006
	Euro	Euro

Volumen des Verwaltungshaushalts	8.053.220	7.362.262
Volumen des Vermögenshaushalts (Investitionen u.a.)	2.448.030	1.299.893
Gesamtes Finanzvolumen der Gemeinde	10.501.250	8.662.155

Schuldenstand am 31.12.	470.453	501.081
Schuldenstand pro Einwohner (5.114)	91	97

Zum Vergleich:

Landesdurchschnitt der Schulden in Gemeinden mit 5.000-10.000 Einwohnern		693
---	--	-----

Voraussichtlicher Rücklagenstand am 31.12	185.000	632.000
---	---------	---------



5. Kommunale Bauvorhaben

Folgende Projekte konnten im vergangenen Jahr begonnen, weitergeführt oder beendet werden:

5.1 Hochbau

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Ortskernsanierung (Sanierungsförderung Degerschl.Str. 5)
- Umbau und Sanierung des Gebäudes Eisenbahnstr. 5

5.2 Straßenbau

- Erschließung des Baugebietes „Südlicher Pfaffenäcker“ durch eine neue Stichstraße. Es entstehen dadurch 12 neue Bauplätze

5.3 Abwasserbeseitigung

- Investitionsumlage an den Abwasserzweckverband
- Im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes „Südlicher Pfaffenäcker“ wird auch die Kanalisation Pfaffenäckerweg und in der oberen Gottlieb-Daimler-Straße erneuert

5.4 Friedhof

- Umgestaltung von weiteren Grabfeldern (Grabkammersystem)

5.5 Sonstige investive Ausgaben

- Grunderwerb
- Anschaffungen für die Uhlandschule und die Feuerwehr
- Geräte und ein neues Nutzfahrzeug für den Bauhof

6. Zukunftsaufgaben

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Ortskernsanierung
- Sanierung des Entwässerungsnetzes in Zusammenhang mit der Eigenkontrollverordnung
- Sanierung von Gemeindestraßen

Anmerkung: Die vorgenannte Reihenfolge bedeutet keine Wertung bezüglich der Priorität.

7. Die Arbeit des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

Der Gemeinderat tagte 2007 in 14 Sitzungen, dabei wurden insgesamt 167 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Technische Ausschuss hatte insgesamt 13 Sitzungen. Er erledigte dabei insgesamt 48 Tagesordnungspunkte. Der Verwaltungsausschuss behandelte in 2 Sitzungen insgesamt 2 Tagesordnungspunkte.

8. Die Arbeit der Volkshochschule Wannweil

Die folgenden Angaben gelten für das Frühjahr / Sommer-Semester 2007 und für das Herbst / Winter-Semester 2007 / 08, d.h. für die Zeit vom 01.02.2007 bis 31.01.2008.

	Frühjahr/Sommer 07	Herbst/Winter 07/08	Insgesamt
Angebote Kurse	56	55	111
Durchgeführte Kurse	47	40	87
Unterrichtseinheiten	750	748	1.498
Teilnehmer	500	412	912

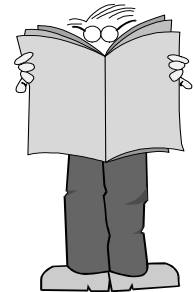
9. Die Arbeit der Gemeindebücherei

13.231 Bücher und andere Medien stehen 11 Stunden in der Woche zur Auswahl!
Im Jahr 2007 wurden insgesamt 58.811 Medien entliehen.



Entleihungen (Jahresstatistik)

	<u>2 0 0 7</u>	<u>2 0 0 6</u>
Gesamt:	55.811	55.827
Davon		
Sachbücher für Erwachsene	4.738	5.186
Schöne Literatur für Erwachsene (Romane)	9.432	9.243
Kinderbücher	23.534	22.306
Spiele	1.088	1.033
Kassetten und CD's	12.931	11.600
CD-ROM's	1.811	1.651
Zeitschriften	2.934	2.850
DVS's	2.343	1.639



AKTIVE BENUTZER IM BERICHTSJAHR:

Im Jahr 2007 fanden 92 neue Leser den Weg in die Bücherei. (783 aktive Leser/innen, darunter 317 unter 14 Jahren)

	<u>2 0 0 7</u>	<u>2 0 0 6</u>
<u>Medienbestand</u> insgesamt	13.231	12.585
davon:		
Sachbücher	1.998	2.107
Schöne Literatur (Romane)	2.450	2.321
Kinder-Jugendbücher	5.475	5.353
Spiele	197	179
AV-Medien	1.810	1.636
CD-ROM's	293	290
Zeitschriften	825	699
DVD's	183	139

VERANSTALTUNGSARBEIT DER BÜCHEREI

Insgesamt 1.768 Erwachsene und Kinder nutzten das vielfältige Veranstaltungsangebot der Bücherei:

<u>Zahl der Kinderveranstaltungen</u>	39	22
z.B. „Komm und höre die Geschichte“, Autorenlesungen mit Bianca Minte-König, Maja Nielsen, Manfred Mai, Kinder-Theater „Der ABC-Express“, „Lotta“ und „Gestatten Froschkönig“, Bücher- und Spielsachenflohmarkt, Astrid-Lindgren-Geburtstagsfest, Kindergarten- und Schulführungen		
<u>Zahl der Veranstaltungen für Erwachsene</u>	12	14
z.B. Literaturkreis, „Koppamala“, „Ernst und Heinrich“, „Bedenken, dass wir sterben müssen“		
<u>Zahl der Veranstaltungen f. d. ganze Familie incl. Ausstellungen</u> (Adventskalender-Vorlesegeschichten, Astrid-Lindgren-Ausstellung)	5	4
<u>Teilnehmer</u>		
Kinder	1.159	1.026
Erwachsene	394	892
Familien	215	
Gesamt	1.768	1.918

10. Serverstatistiken 2007 für www.wannweil.de

(in dieser Statistik sind die Zugriffe auf das Gewerbeportal www.wannweil4u.de bzw. www.einkaufen-in-wannweil.de und auf den Solarserver www.wannweil.de/solarserver nicht enthalten)

Monatssummen www.wannweil.de										
Monat	Tagesdurchschnitt				Monatliche Summen					
	Hits	Files	Pages	Visits	Sites	KBytes	Visits	Pages	Files	Hits
Januar 2007	5.285	3.782	2.077	717	7.584	1.346.763	22.242	64.397	117.267	163.864
Februar 2007	5.279	3.790	2.268	930	7.469	1.151.887	26.053	63.518	106.123	147.828
März 2007	5.347	3.949	2.557	1.092	7.653	1.596.117	33.855	79.279	122.434	165.774
April 2007	4.624	3.331	2.084	959	6.685	1.292.701	28.790	62.523	99.930	138.743
Mai 2007	4.797	3.508	2.127	971	8.520	1.463.286	30.131	65.962	108.750	148.735
Juni 2007	6.291	4.253	3.318	1.879	10.068	1.602.061	56.398	99.560	127.611	188.732
Juli 2007	5.648	3.929	3.089	1.782	10.473	1.622.387	55.263	95.771	121.802	175.088
August 2007	4.281	3.114	2.162	1.195	7.503	1.196.991	37.046	67.025	96.564	132.724
September 2007	4.514	3.337	2.069	896	6.595	1.115.264	26.898	62.071	100.126	135.441
Oktober 2007	4.374	3.403	2.076	827	6.167	1.272.873	25.657	64.375	105.523	135.615
November 2007	4.649	3.545	1.972	754	7.075	1.407.946	22.640	59.171	106.364	139.493
Dezember 2007	4.118	3.100	1.963	699	5.795	1.180.605	21.681	60.882	96.116	127.682
Summen					91.587	16.248.881	386.654	844.534	1.308.610	1.799.719
Tages- bzw. Monatsdurchschnitt	4.934	3.587	2.314	1.058	7.632	1.354.073	32.221	70.378	109.051	149.977

Die hohen Zugriffszahlen bestätigen, dass das kommunale Internet-Portal in der Bevölkerung ankommt. So werden derzeit täglich im Durchschnitt 2.314 Seiten (Pages) abgerufen (844.534 Seiten pro Jahr). Täglich nutzen durchschnittlich 1.058 Personen (386.654 Besucher/Jahr) den Online-Service der Gemeinde (Visits).

11. Virtueller Dorfladen Wannweil

hier: Auswertungen der Zugriffe von 2004 - 2007

Bequem von zu Hause aus einkaufen!



Shops in Kategorien

- Behälter- und Fässer
- Bekleidung
- Computer
- EDV-Zubehör
- Elektro
- Ferienprogramm
- Feste
- Gastronomie
- Getränke
- Gärtnerei
- Heizung, Lüftung
- Kartenvorverkauf
- Kosmetik
- Lebensmittel
- PKW-Anhänger
- Regensammelsysteme
- Sanitär - Flaschnerei
- Solaranlagen

Community : Home

- Wannweiler Ferienprogramm 2007
- Branchenbuch

Einkaufen war nie einfacher oder machte mehr Spaß! Wählen Sie eine Storekategorie und blättern Sie durch die vielfältigen Angebote. Neben dem Namen jeder Kategorie steht die Anzahl darin enthaltener Stores.

Suche

Suchen Sie in allen Community Stores nach Produkten.

- Sonderangebote
- Warenkorb

Suchen Sie nach den aktuellen Sonderangeboten. Schauen Sie in Ihren Warenkorb.

- Händler
- Provider

Zum Anmelden, Neuanmelden oder Einrichten eines Stores. (AGBs des Service Providers) Eingang für den Service Provider

Anzahl der Zugriffe (Jährlich)



www.einkaufen-in-wannweil.de



Januar

Mit Beginn des Jahres 2007 zahlen die Bundesbürger **19 statt wie bisher 16 Prozent Mehrwertsteuer**. Der reduzierte Steuersatz von 7 Prozent für Lebensmittel, Leitungswasser, Bücher, Zeitungen und Nahverkehrs-Fahrkarten bleibt erhalten.

Letztmals am 7. Januar ist ein historisches Klassenzimmer im Trauzimmer des Rathauses aufgebaut, mit Schiefertafel, alter Landkarte, Holzbank und Lederranzen. Die **Ausstellung „Zwei Jahrhunderte Schulwesen in Wannweil“**, schließt den Veranstaltungsreigen im Rahmen des 50-jährigen Schuljubiläums der Uhlandschule ab.

Beim **Maultaschenessen des Schwäbischen Albvereins** Ende November 2006 wurden 2 300 Maultaschen verzehrt. Der Vorsitzende des SAV Wannweil übergibt der Uhlandschule am 9. Januar den Erlös aus dieser Benefizveranstaltung, mit dem neue Musikinstrumente angeschafft werden.



Rektorin Beatrice Bantlin und der Fachbereichsleiter für Musik, Erwin Nothacker freuen sich über eine Spende des Schwäbischen Albvereins

Zum Gewinn Greut/Markwasen auf Gemarkung Wannweil müssen Feuerwehr und Polizei am 11. Januar gegen 22 Uhr ausrücken, weil mehrere auf der Wiese liegende **Heuballen brennen**. Der Sachschaden dürfte sich auf rund 700 Euro belaufen. Die Polizei geht davon aus, dass ein unbekannter Brandstifter die Heuballen angezündet hat.

Die **Präsentation der Theaterfreunde Willmandingen** ist bei der Fußballabteilung des SV Wannweil fast schon zur Tradition geworden. Am 13. Januar erfreuen die Theaterfreunde Willmandingen das Publikum im Gemeindehaus mit dem schwäbischen und humorvollen Schwank „Zündhölzli und Heilwasser“.



Theateraufführung beim Sportverein

Das **Neuapostolische Kirchengebäude wird 50 Jahre** alt. „Ein Werk der Opferfreudigkeit“ – diese Überschrift gab der Reutlinger Generalanzeiger in seinem Artikel über das neu errichtete Gotteshaus der Neuapostolischen Kirchengemeinde. In einem Dankgottesdienst mit Bischof Eberhard Koch am 14. Januar wird die Eigeninitiative und Einsatzfreude der damaligen Kirchenmitglieder beim Bau des Gotteshauses gewürdigt. Die Kirchenmitglieder kümmern sich auch heute noch um ein gepflegtes Erscheinungsbild des Gotteshauses und des dazu gehörenden Gartens. Die Kirchengemeinde zählt heute 147 Mitglieder und wird von Gemeindevorsteher Horst Sinner geleitet.



Das Neupostolische Kirchegebäude wird 50 Jahre alt.

Auch dieses Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr Wannweil für einen kleinen Unkostenbeitrag die **Weihnachtsbäume** ein, die jetzt ihren Dienst getan haben.

Zu einem Verkaufsschlager entwickelte sich die **Doppel-DVD „Das Wunder von Wannweil“**. Bereits nach drei Stunden war die 1. Auflage auf dem Weihnachtsmarkt ausverkauft. Die weiteren Auflagen sind auch nach wenigen Tagen vergriffen. Da die Nachfrage nach dem Wannweiler Heimatfilm, der 1962 mit hohem Aufwand und professioneller Technik im Auftrag der Gemeindeverwaltung entstanden ist, nach wie vor groß ist, kommt am 15. Januar eine 4. Auflage in die Verkaufsstellen.

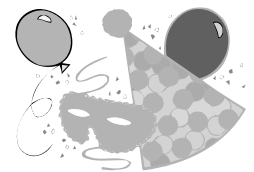
Das **Orkantief „Kyrill“** wütet am 18. Januar. Elf Menschen kommen in Deutschland ums Leben. Der Schienenverkehr steht zum ersten Mal in der Geschichte der deutschen Bahn fast völlig still.

Das **Mediendorf Wannweil** stellt **auf der Internationalen Grüne Woche in Berlin** am 20. Januar seine Software zur Online-Essensbestellung und seinen virtuellen Dorfladen vor. Beteiligt an der Präsentation sind Beatrice Bantlin, Rektorin der Uhlandschule und Hauptamtsleiter und Projektleiter Volker Steinmaier. Das Mediendorfteam hat eine Software zur Online-Bestellung und Abrechnung des Essensbetriebes erstellt. Damit wird die Essensbestellung und die Abrechnung sowie die Lastschrifterteilung automatisch abgewickelt. Den virtuellen Dorfladen in Wannweil gibt es seit rund zwei Jahren. Hier wird das Angebot von zahlreichen Einzelhändlern zu einem kleinen virtuellen Marktplatz zusammengeführt.

Was ist schon so ein Stürmchen gegen eine Narrenzunft, die so richtig viel Wind macht und dabei eine Gemeinde ordentlich durcheinanderwirbelt? Nach allen Regeln der Kunst wirbeln die **Burghau-Goischer** am 21. Januar. Bei ihrem ersten **Fasnetsumzug** machen sie 3 000 Hästräger aus dem ganzen Ländle mobil - und das Ganze bei Kaiserwetter.

„Ich bin überwältigt“, sagt der Vereinsvorsitzende Jürgen Fischer, „das ist ein Riesen-Erfolg - es sind wahnsinnig viele

Leute da.“ Zwischen sieben- und neuntausend Besucher, so schätzt Fischer, sind gekommen, um sich den närrischen Lindwurm durch den Flecken anzuschauen. Es gibt was zu sehen: Stolze dreitausend Hästräger sind zu den Wannweiler Goischtern, Eseln und Schlangen und Schatzsuchern gepilgert. Den weitesten Weg auf sich genommen hatten die fahnschwenkenden „Konstanzer Blätz“. Noch weiter - viel weiter, fast 700 Kilometer weit - angereist sind neun Freunde aus Mably. Die Franzosen sind zum ersten Mal bei der Fasnet dabei und sie sind begeistert.



Fasnetsumzug der Burghau-Goischer

Deutlich gestiegene Einnahmen verschaffen Wannweil eine kleine Verschnaufpause. Das Gemeindehaus ist eingeweiht, das Feuerwehrauto angeschafft. Jetzt stehen mit der Sanierung des alten Schulhauses und der Friedhoferweiterung zwei weitere Großprojekte an. Danach könne die Gemeinde eine ruhigere Gangart einlegen, so Bürgermeisterin Anette Rösch. Gegen die Stimmen der FL verabschieden die Gemeinderäte am 25. Januar den **Haushalt**.

Es ist der Tag der Haushaltsreden mit viel Lob und gegenseitigem Schulterklopfen, aber auch deutlich warnenden Zwischentönen. Das gute Jahr 2007 wird Wannweil 2009 einholen. Dann nämlich, wenn es als Grundlage zur Bemessung der Schlüsselzuweisungen dient, und die Haupteinnahmequelle damit zusammenschrumpft.

Bürgermeisterin Rösch blickt dennoch zuversichtlich in die Zukunft. Viele Infrastrukturmaßnahmen seien abgearbei-

tet, die Kosten der Hochwasserschäden mittlerweile verkräftet. Ärgerlich zeigt sie sich allerdings über Beschlüsse der Bundes- und Landesregierung. „Der Ministerpräsident kann gut von Kinderland Baden-Württemberg reden, wenn die Hauptlast die Kommunen tragen.“ Auch die geplante Umsatzsteueränderung gehe zu Lasten von Städten und Gemeinden.

Bei der **Jahreshauptversammlung des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins** am 27. Januar wird der ehemalige Vorstand Dieter Höckh zum Ehrenmitglied ernannt. Vorstand Dieter Künstle würdigt dessen Verdienste um den Verein.



Dieter Höckh wird Ehrenmitglied des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins. Vorstand Klaus Künstle und Bürgermeisterin Anette Rösch beglückwünschen den Geehrten.

Mensa, Kernzeit und Jugendbegleiter-Programm: **Die Uhlandschule auf dem Weg zur Ganztagesbetreuung.** Seit vier Wochen betreut die Sportlehrerin Sibylle Löcklin, die beim Förderverein der Uhlandschule angestellt ist, regelmäßig rund 40 Kinder in der Umlandhalle. Animateurin will sie dabei nicht sein. Vielmehr sollen die Kinder sich aussuchen können, womit sie sich beschäftigen. Die Umlandhalle als Spielraum, so wie es früher die Dorfstraßen waren - das ist das Konzept von Löcklin.



Das Sportangebot in der Kernzeitbetreuung ist an der Uhlandschule der Renner (Foto Walderich, GEA)

Und es kommt an. Genauso wie das kleine „Mensale“. Die Zahl der essenden Schüler hat sich innerhalb eines Vierteljahres mehr als verdoppelt. Bis zu 60 Essen werden mittlerweile jeden Donnerstag ausgegeben. In dem umfunktionierten Nebenraum der Schulküche gibt es allerdings nur Platz für 20 Kinder. Damit das alles klappt, gehen die Kinder in drei Gruppen zum Essen. Dazwischen können sie sich in der Halle austoben oder in eine stille Ecke zurückziehen. Organisiert wird das alles von den fünf Betreuungskräften des Fördervereins der Uhlandschule Wannweil.

Erfolgreich startet auch das **Jugendbegleiter-Programm**. Seit Ende Januar können die Kinder aus acht Angeboten, verteilt auf drei Nachmittage, wählen. Da ist für alle Bedürfnisse etwas dabei. Die vier Elemente sind Thema in der Kunst-AG von Gabriele Krämer. Sabine Jahraus bringt den Kindern Filzen bei. Musiktheater bietet Margarita Shalnova an. Einen Kurs in Astronomie leitet Dr. Martin Bässgen. Die Wannweiler Ortsgruppe des Naturschutzbundes (Nabu) beteiligt sich als einziger Verein an dem Programm: Bei Otto Künstle und Otward Uwe Komanschek lernen die Schüler nicht nur die ersten Schachzüge, sondern auch die Tiere und Pflanzen der Gegend kennen. Kinder-Uni und Flöten-Projektorchester runden das umfangreiche Angebot ab. Finanziert wird es über das Jugendbegleiter-Programm des Landes. Die Gemeinde hatte für die Uhlandschule einen entsprechenden Antrag gestellt. Wannweil erhielt den Zuschlag. Planung und Aufbau des Programms unterstützt das Land nun mit 4 000 Euro pro Schuljahr. Damit ist die Uhlandschule ein ganzes Stück der Ganztageschule näher gekommen.

Elsa Steinmaier, Karl-Conzelmann-Str. 5, wird am 31. Januar 91 Jahre alt.



Februar

Aus Anlass seines **10-jähriges Bestehens** feiert der **Kindergarten Sonnenschein** am 3. Februar ein wunderschönes, rundum gelungenes Fest, das die Kinder mit ihren Erzieherinnen mit viel Freude und Spaß vorbereitet haben. Dabei ist die gute Atmosphäre und der Zusammenhalt im Kindergarten deutlich zu spüren.



10-jähriges Jubiläum beim Kindergarten „Sonnenschein“

Die **Kleider- und Spielzeughörse des Evangelischen Kindergarten Jona** am 3. Februar findet großen Anklang. Das Kindergartenteam sowie der Elternbeirat freuen sich, dass viele Personen den Weg ins Martin-Luther-Haus finden.

Die **Jahreshauptversammlung des Musikvereins** am 4. Februar ist kurzweilig. Vorstand Bernd Märkle freut sich über die gut besuchten vereinseigenen Veranstaltungen wie z.B. das Frühjahrskonzert in der Uhlandhalle, das Maifest und das Schlachtfestwochenende am Parklatz beim Musikerheim, das Serenadenkonzert in der Dorfstraße und die Weihnachtsfeier in der Uhlandhalle. Märkle berichtet, dass sich der Musikverein mit der Bläserklasse an der Graf-Eberhard-Realschule zusammengetan und ein Projektorchester gebildet habe.

Auf Navigationsgeräte abgesehen haben es **Diebe**, die am 5. Februar in der Nacht zum Dienstag zwei **in der Wengenackerstraße** in Wannweil geparkte Autos knacken. Der Wert der Geräte beläuft sich auf knapp 7 000 Euro, den Schaden an den Autos schätzt die Polizei auf 1 500 Euro.

Kaum ist der Haushalt beschlossen, schreiten die Gemeinderäte zur Tat: In der Sitzung am 8. Februar vergeben sie die Arbeiten für die **Friedhofserweiterung**. Das zweite große Projekt neben der Sanierung des alten Schulhauses Eisenbahnstraße ist damit startklar. Bis November soll dann alles vollständig abgeschlossen und wieder eingewachsen sein.

Insgesamt 180 Grabkammern werden in den Feldern oberhalb der Aussegnungshalle eingebaut. Der größte Teil davon ist doppeltief. Das sei nicht nur wirtschaftlich, sondern auch „sehr viel persönlicher“, sagt Bürgermeisterin Anette Rösch. Denn die doppeltiefen Grabkammern erlauben Familienangehörigen die Nachbestattung in demselben Grab. Ein Vorteil, den nach Ansicht der Bürgermeisterin viele Wannweiler zu schätzen wissen: „Der Wunsch, an derselben Stelle wie die Vorfahren bestattet zu werden, ist sehr groß.“

Rund 300 000 Euro werden die Grabkammern kosten. Hersteller und Lieferant ist die Firma Ackermann-Oekotec aus Baden-Baden. Eingebaut werden sie von der Firma Grafmüller, die auch die Erd-, Entwässerungs- und Wegebauarbeiten übernimmt. Die Firma erhielt als günstigste Bieterin mit ihrem Angebot über rund 450 000 Euro am Donnerstag den Zuschlag.

Einen rundum zufriedenen Jahresrückblick kann SAV-Vorsitzender Kurt Krauß bei der **Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins** am 3. Februar geben. Die Veranstaltungen waren gut besucht und die Arbeit der Ausschüsse, der Wanderführer und Ausfahrtsleiter werden durchweg gelobt. Der überraschend eingefügte Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ betrifft dann auch ihn selbst. Für seine über 14-jährige Vorstandsarbeit wird ihm vom Hauptverein die silberne Ehrennadel des Schwäbischen Albvereins verliehen.



SAV-Vorsitzender Kurt Krauß erhält vom Hauptverein die silberne Ehrennadel des Schwäbischen Albvereins verliehen

Auf der **Jahreshauptversammlung der „Eintracht-Chöre“** am 10. Februar geht deren Vorsitzender Wolfgang Schneck besonders auf die Einweihung des Gemeindehauses ein. Chöre und Zuhörer können im neuen Saal die deutlich verbesserte Akustik genießen. Chorleiter Albert Mayer erläutert, was mit dem Jungen Chor in diesem Jahr geplant sei: Mitwirkung bei Frühjahrskonzert im Gemeindehaus und beim Frühjahrsfest im Gemeindepflegehaus. Der Junge Chor wird mit nach Mably fahren und dort ein Konzert geben. Ein Auftritt bei den Zelttagen sei ebenfalls vorgesehen.

Richtig schwer machen es die Mitarbeiter des Rathauses den Wannweiler Eseln beim **Rathaussturm** am 15. Februar. Der Sturm entfacht erst im ganzen Ausmaß, als Bürgermeisterin Anette Rösch den Schlüssel des Rathauses bereits herausgerückt hatte.

Die erste Veranstaltung des **Albvereinstreffs** am 16. Februar ist gut besucht. 27 Personen finden sich in der neuen Vereinsstube zu einer gemütlichen Unterhaltungsrunde ein. Die Besucher des Abends können sich vorstellen, dass sich der Albvereinstreff in Zukunft zur Brutstätte für neue Vereinsaktivitäten entwickeln kann. Ganz spontan werden auch noch die Liederbücher aus dem Schrank geholt, um mit einigen Liedern den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Gesang bei der ersten Veranstaltung des Albvereinstreffs

Frida Dachs, Goethestr. 2, wird am 19. Februar 91 Jahre alt.

Feiner Erfolg für **Ann-Kathrin Knupfer** vom PSV Reutlingen. Die 16-Jährige **qualifiziert sich** am 17. Februar **für die Hallen-Weltmeisterschaften der Bogenschützen** in Izmir. Beim WM-Ausscheidungskampf in Kienbaum sichert sich die Wannweilerin bei den Juniorinnen ein Ticket für die Welt-Titelkämpfe. Knupfer nahm im Jahr 2005 erstmals an einer internationalen Großveranstaltung teil – damals gewann sie bei der EM Bronze im Mannschafts-Wettbewerb.

Die Bundesländer einigen sich am 23. Februar grundsätzlich auf ein **Rauchverbot für Gaststätten**.

Bis auf den letzten Platz gefüllt ist am 23. Februar der Konferenzraum der Wannweiler Volksbank-Zweigstelle bei der **Hauptversammlung des Homöopathischen Vereins**. Anstelle eines Rückblicks für 2006 legt der Vereinsvorsitzende Dr. Johannes Nier die Broschüre „Jahresrückschau 2006“ vor. Nier nutzt die Zeit, aktuelle Vereinsangelegenheiten näher zu beleuchten. So nimmt er die gefährlichen Nebenwirkungen vieler verschreibungspflichtiger Arzneien zum Anlass, an Herausforderungen zu erinnern, denen sich der Verein stellen müsse. Einstimmig werden die Vorstandsposten wie folgt besetzt: Erster Vorsitzender bleibt Dr. Johannes Nier, zweiter Vorsitzender wird Bernd-Olaf Fiebrandt. Die Schriftführung übernimmt Ingrid Fiebrandt. Kassenführerin ist Ursula Göggerle. Beisitzer sind Otward Uwe Komanschek (Ausflüge) und Ursula Nier (Gesundheitskurse).

Viel Applaus erhält die **1. Luftgewehr Mannschaft** in der Mitgliederversammlung der **Schützengilde** am 23. Februar für den **Aufstieg in die Verbandsliga**.



M ä r z

Weltgebetstag: Frauen aus Paraguay haben die diesjährige Gottesdienstordnung zum Thema „Unter Gottes Zelt vereint“ verfasst. Sie laden Menschen aller Konfessionen am 2. März ein, den Gottesdienst mit ihnen in der Kath. Kirche St. Michael zu feiern.

Unter den zahlreichen Ehrengästen beim **55. Bezirksschützentag Neckar** am 3. März in der Uhlandhalle ist auch Landes-Oberschützenmeister (OSM) Hans-Joachim Fähnle, der auf die vorgesehene Strukturreform im Landesverband und das Projekt der umstrittenen Verbandschießanlage eingeht. Den festlichen Teil - farbenfroher Einzug von 22 Fahnenabordnungen sowie Totengedenken durch Bezirksschützenmeister Richard Gubo (Kirchheim/Teck) - umrahmt der Musikverein Wannweil unter der Leitung von Simon Kaden. In kurzen Grußworten bedanken sich Bürgermeisterin Anette Rösch, Kreisoberschützenmeister Hans Aichele und Oberschützenmeisterin Heide Dieter (beide Wannweil) für das Vertrauen zur Austragung des

Schützentages. Der Landesoberschützenmeister plädiert für die Notwendigkeit der Verbandsreform, in der teilweise Kreise zusammengeschlossen und Bezirke abgeschafft werden sollen. Ein heißes Eisen ist das Projekt einer Verbandschießanlage. Bei jährlich rund 40 Trainingswochenenden und vielen nationalen und internationalen Wettkämpfen - stets auf vereinseigenen Anlagen - sieht die Verbandsführung diese als eine Notwendigkeit an. Dazu wäre allerdings eine teilweise Umlegung der umfangreichen Kosten auf die Mitglieder nötig.

Bei der **Jahreshauptversammlung der DLRG** am 9. März geht deren Vorsitzender Jürgen Handel insbesondere auf das neue Vereinsheim ein. Er dankt allen, die in ihrer Freizeit diversen Arbeiten im und am Gebäude und an der Außenanlagen erledigt hätten. Es sei aber immer noch einiges zu tun, hauptsächlich an den Außenanlagen, im Innenbereich sei fast alles fertig. Das Aufwändige werde jedoch die anstehende Dachsanierung sein, die zeitnah in Angriff genommen werde. Handel stellt fest, dass das Vereinsheim, obwohl noch nicht ganz fertig, für die Vereinsarbeit schon stark genutzt werde, sei es von der Jugend, für Schulungen oder andere Aktivitäten.

120 Wannweiler Putzer sind am 10. März bei der **Markungsputzete** unterwegs. Dabei räumen sie nicht nur den Müll der Menschen weg, die achtlos Dinge in die Landschaft werfen, sondern auch gezielte Massenablagerungen. „Leider haben einige Menschen haufenweise Müll abgeladen, statt ihn in die eigene Mülltonne zu tun“, so Bürgermeisterin Anette Rösch in einer ersten Bilanz. Außerdem entsorgen die Wannweiler ausgebrannte Grablichter, Ölofen, Bauschutt und jede Menge Werbeprospekte. Dennoch sind es schätzungsweise „etwa 20 Prozent weniger Müll als im letzten Jahr“, so Hauptamtsleiter Volker Steinmaier. Wer rund um Uhlandhalle und Schule Müll sammelt, hat da zwar einen anderen Eindruck - doch das ist die Ausnahme und war bisher so nicht üblich. Insgesamt sind alle froh über die reduzierte Müllmenge und stärken sich nach getaner Arbeit beim Vesper in Sportheim, Reiterstüble oder im Züchterheim. Dabei ist es nicht wichtig, wer welchem Verein angehört, sondern die Kontakte untereinander und das gemeinsame Interesse am sauberen Ort.



Markungsputzete: Versammelt ist die Helferschar – mit Schwung dabei schon manches Jahr (hier die Truppe des Naturschutzbundes und des Fördervereins der Uhlandshalle)

Der Bundestag verabschiedet am 9. März trotz heftiger Proteste von Gewerkschaften und Sozialverbänden die **Rente mit 67**. Von 2012 an wird das Rentenalter bis 2029 schrittweise auf 67 angehoben.

Wie bei einem Kindergeburtstag geht es am 11. März im Gemeindehaus zu. Es gibt jede Menge Aktivitäten wie Filzen, Basteln, Schminken, eine Spielstraße und den Wannweiler Clown Pepe, bevor zum Abschluss Luftballons in den Himmel schweben. Grund für die Feier ist das **zehnjährige Bestehen der Kindergruppe Wannweil**.



Zehn Jahre Kindergruppe: Die Gruppenleiterinnen singen mit den Kindern das Willkommenslied der Kindergruppe

Die Geburtstagstorte schneidet Bürgermeisterin Anette Rösch an, die sichtlich stolz auf die Initiative der Gruppe ist. „Lange bevor Herr Oettinger das Kinderland Baden-Württemberg kreierte hat, war diese Gruppe schon der Zeit voraus und betreut seit zehn Jahren Kleinkinder unter drei Jahren“, so Rösch in ihrem Grußwort. „Jetzt müssen wir schauen wie wir die neuen gesetzlichen Regelungen umsetzen können“, nimmt sie Bezug auf die Finanzierung durch Elternbeiträge, zu der die Gemeinde bisher ihren Anteil beiträgt, indem sie die Räumlichkeiten im Gemeindehaus kostenlos zur Verfügung stellt. „Diese Gruppe ist angepasst auf die Gemeinde, nicht von oben übergestülpt, und hat sich kontinuierlich ausgebaut und weiter entwickelt“, so Rösch zu der beispielhaften Elterninitiative. Angefangen hat die Gruppe mit acht Kindern, jetzt werden 18 Kinder unter drei Jahren in zwei Gruppen zehn Stunden pro Woche jeweils von einer angestellten Gruppenleiterin und einem Elterndienst betreut. „Wir wollen den Elterndienst beibehalten, weil wir so direkt mitbekommen, was die Kinder machen, wie sie sich entwickeln“, so die Erste Vorsitzende Birgit Moczygamba.

Die Gruppe hofft auf einen Landeszuschuss als eine der Säulen der Kinderbetreuung in privater Hand. „Die Anforderungen an Elterninitiativen werden immer größer“, so Moczygamba. Allen Beteiligten mache es trotzdem Freude, sich zu engagieren. Es sei sehr wichtig, dass Eltern auch mal ein paar Stunden entlastet werden und vor allem, dass die Kinder nicht gleich mit drei Jahren in eine Riesengruppe kommen, sondern schon früher in kleinen Gruppen Spielkameraden haben und sich miteinander beschäftigen können.



Zehn Jahre Kindergruppe: Zum Abschluss gib es vor strahlend blauem Himmel einen gemeinsamen Luftballonstart

Einer Erfolgsgeschichte gleicht es, was Büchereileiterin Christina Ulmer-Trauner jährlich im Gemeinderat zu berichten hat. Ein weiteres Kapitel schlägt sich am 15. März auf: Die Zahl der Ausleihen ist auch im vergangenen Jahr weiter gestiegen. Rund 56 000 Medien wanderten über die Theke, so viel wie noch nie seit Bestehen der **Bücherei**. Rein rechnerisch wurde damit die Bibliothek vier Mal komplett aus – und wieder eingeräumt.

Einen leichten Rückgang gibt es zwar bei den Kinder- und Jugendbüchern, dennoch sind sie immer noch mit über 22 000 Ausleihen einsame Spitzenreiter. Kein Wunder, sind doch 311 der insgesamt 766 Leser und Leserinnen unter 14 Jahre alt. Das größte Plus ist bei den DVD's zu verzeichnen. Diese wurden drei Mal so oft ausgeliehen, als noch im Vorjahr. Auch die Veranstaltungen in der Bücherei werden rege genutzt. Vor allem die Vorlese- und Bastelreihe „Komm und höre die Geschichte“ erfreut sich großer Beliebtheit. „Das könnten wir jede Woche anbieten“, so Ulmer-Trauner.

Seit über zehn Jahren bemüht sich der **Reitverein** einen **Pferdestall** zu bekommen. Am 15. März kommt er diesem Ziel ein erhebliches Stück näher. Der Gemeinderat billigt den Planentwurf für den Bebauungsplan „Sportzentrum Weilhau“ Teil 1. Jetzt folgt die öffentliche Auslegung. „Wir sind gespannt, was an Anregungen an uns herangetragen wird“, sagt Bürgermeisterin Anette Rösch. Lange wurde nach einem möglichen Standort für den Stall gesucht. Verschiedene Vorschläge scheiterten immer wieder an den Vorgaben des Forstes. Bei einem Ortstermin verzichteten die Behörden nun auf die Einhaltung des Waldabstandes, wenn das neue Gebäude ausschließlich als Stall genutzt wird.

Bis zuletzt liegt einigen Gemeinderäten die großzügige Planung am Waldrand im Magen. Jetzt wird mit dem Verein ein Kompromiss erreicht. Von den geplanten 24 Boxen bleiben noch 20 übrig. Zwölf sollen in einem ersten Bauabschnitt erstellt werden.

Die Landschaftsarchitektin Waltraud Pustal wurde mit dem für die Planungen nötigen Umweltbericht beauftragt. Das Ergebnis: Um den Eingriff in die Landschaft auszugleichen,

müssen entweder 32 einheimische Laubbäume oder eine 2.100 Quadratmeter große Feldhecke samt sieben Bäumen gepflanzt werden.

Projekte in der Sucht-, Gewalt- und Verkehrsunfallprävention zu unterstützen, hat sich ein Förderverein im Landkreis Reutlingen zur Aufgabe gemacht, dem nun Wannweil beiträgt. „Wir sollten diese Arbeit fördern“, wirbt Bürgermeisterin Anette Rösch in der Gemeinderatsitzung am 15. März für den Beitritt. Schließlich könne der Verein an Geld kommen, das den Gemeinden nicht zur Verfügung stehe: Es geht um Mittel aus dem Bußgeldbereich. Auch Spenden an die Polizei werden zum größten Teil dem Förderverein gutgeschrieben. Mit dem Geld sollen dann Projekte in der Kriminalitätsprävention unterstützt werden. Schnell und unbürokratisch. Jede Gemeinde, die dem Förderverein beiträgt, könne Zuschüsse für entsprechende Projekte beantragen, erklärt Rösch. Dafür zahlt Wannweil einen Mitgliedsbeitrag von 250 Euro im Jahr.

Winfried Bartsch begrüßt, auch im Namen seines gleichberechtigten Vorstandes Walter Binder, alle anwesenden 53 Mitglieder des **Sportvereins** zur **Jahreshauptversammlung** am 16. März. In allen Abteilungen des Sportvereins läuft es im Moment gut. Edgar Lehmann stellt sich für des Amt als gleichberechtigter Vorstand neben Walter Binder zur Verfügung. Beide werden einstimmig gewählt. Der neue Vorstand sowie der Verein danken Winfried Bartsch für seine Bereitschaft, die Zeit zwischen außerordentlicher und ordentlicher Hauptversammlung als Vorstand neben Walter Binder zu überbrücken.



Der neue Vorstand des Sportvereins zusammen mit Bürgermeisterin Rösch (v.l.n.r. Walter Binder, Bürgermeisterin Anette Rösch, Edgar Lehmann)

Generalversammlung beim **Obst- und Gartenbauverein** am 17. März. Höhepunkt des Jahresprogramms wird der fünftägige Ausflug an die Mosel sein. Im Rahmenprogramm zeigt Raimund Vollmer den Wannweiler Heimatfilm „Das Wunder von Wannweil“. Die Zuschauer verfolgen den Sprung in das Jahr 1962 mit großem Interesse.

Gottesdienst zur **Konfirmation** am 18. März: In der Johanneskirche werden folgende Mädchen und Jungen: Clarissa Eitl, Sandrine Künstle, Hannah Elizabeth Quantrell, Annika Walter, Alexander Ambacher, Felix Brüstle, Björn Julian Fath, Marc Gekle, Sven Hendrik Gottwald, André Hipp, Nicolai Martin Kraus, Moritz Lutz, Marcus Alexander Mahler, Lucas Nedele, Dominik Rafael Reich, Moritz Seidl, Jonathan Schach, Alexander Schwabe, Moritz Weber, Patrick Wurstler.

Vor 20 Jahren, am 8. März 1987 wurde **Pfarrer Dr. Tomas Begovic** feierlich in die Kath. Kirchengemeinden Kirchentellinsfurt, Kusterdingen und Wannweil eingeführt. Die Kirchengemeinde ist dankbar für seine langjährige priesterliche Arbeit und vielfältige persönliche Begleitung und gratuliert ihm am 18. März im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst im Wannweiler Gemeindesaal zu seinem **Jubiläum**.

Der erste Vorsitzende des **Tennisclubs**, Achim Mayer informiert in der **Mitgliederversammlung** am 23. März darüber, dass der Verein derzeit 235 Mitglieder habe, davon 77 Jugendliche. Beide Duschräume des Tennisheims hätten komplett abgerissen werden müssen und würden derzeit neu renoviert. Die damit verbundenen erheblichen Kosten seien nicht voraussehbar und deshalb auch nicht eingeplant gewesen.

Trotz zunächst recht ungemütlicher Bedingungen finden sich am 24. März nachmittags doch noch etliche Besucher ein, um auf dem **Oster- und Künstlermarkt** zu bummeln und sich kulinarisch und musikalisch unterhalten zu lassen. An rund sechzig Ständen auf dem Rathausplatz wird Österliches feilgeboten, kunstvoll gearbeitete Deko- und Schmuckartikel wechseln den Besitzer und auch die örtlichen Vereine zeigen auf unterschiedlichste Weise, was sie so treiben. Für die Händler hat sich der Ostermarkt als Gewinnbringer entwickelt. Das lässt sich an den teils gut gefüllten Spenden-Umschlägen ablesen, deren Inhalt dem Förderverein Gemeindepflegehaus zugute kommt: rund 500 Euro.



Ostermarkt

Anna Wolz, Waldstr. 9, wird am 23. März **92 Jahre** alt. **Anna Luccarini**, Johannesstr. 10, feiert am 24. März ihren **90. Geburtstag**.

Am 25. März werden folgende Mädchen und Jungen in der Johanneskirche **konfirmiert**: Annika Doster, Sarah Heider, Kathrin Herrmann, Saskia Charlotte Knupfer, Lisa Klöden, Natascha Löffler, Anja Daniela Märkle, Franziska Metzner, Leonie Nikelski, Jenny Rendich, Vanessa Rilling, Maren Sander, Janina Sophie Staniek, Ramona Verena Tetzlaff, Maximilian Bosse Kern, Christian Lutz, Martin Möller, Luka Mutschler, Felix Pfeiffer, Nico Alexander Ruckaberle, Julian Schöffend, Marcel Frieder Uhrig.

Die Entscheidungen im Wirtschaftsministerium zum **Landesanierungsprogramm** sind am 28. März gefallen: Wannweil ist mit einer Aufstockung der Landesmittel um 200 000 Euro dabei. Mit der Summe unterstützt das Land die Modernisierung des alten Schulhauses Eisenbahnstraße und des Gemeindehauses.

Die „**Südlichen Pfaffenäcker**“ kommen voran. Nachdem die Behörden ihre Bedenken vorgetragen haben, geht der Bebauungsplan-Entwurf nun aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses vom 29. März in die nächste Runde. Bis zum Herbst könne das Gebiet erschlossen sein, hofft Bürgermeisterin Anette Rösch. Dann könne die Gemeinde wieder Bauplätze anbieten. Kleine Häuser mit viel Grün dazwischen, so sollen die Pfaffenäcker aussehen. Wert legt der Gemeinderat auch auf den Einbau von ökologischen Entwässerungssystemen wie Zisternen und Dachbegrünung. Zum erstenmal sind sie in einem Bebauungsplan vorgeschrieben.

Die **Eheleute Walter und Annemarie Schreiweiss**, Griebstr. 35, feiern am 30. März ihre **Goldene Hochzeit**.

Junger Mann von Zug erfasst und tödlich verletzt. Die Reutlinger Polizei geht von einem „tragischen Unglücksfall“ aus. Am frühen Samstagmorgen wird am 31. März kurz vor 7.30 Uhr ein junger Mann aus einer Tübinger Kreisgemeinde zwischen Wannweil und Kirchentellinsfurt von dem in Richtung Tübingen fahrenden Interregio Express erfasst und tödlich verletzt. Der junge Mann wurde zuletzt gegen 6 Uhr bei der Shell-Tankstelle in Kirchentellinsfurt lebend gesehen.



April

Für jedes dritte Kleinkind in Deutschland soll es bis 2013 einen **Krippenplatz** geben. Darauf verständigen sich am 2. April Familienministerin Ursula von der Leyen und die Familienminister der Länder. Die Krippenplätze würden sich damit auf 740 000 verdreifachen.

Am 8. und 9. April findet das traditionelle **Ostereierschießen** der Schützengilde statt. Große und kleine Schützen versuchen genügend Trefferpunkte zu erreichen, um die zahlreichen leckeren Preise zu ergattern.

In dreißig Tagen um die Alb: „Die längste Reise beginnt mit einem Schritt“, entsprechend dieser alten chinesischen Weisheit starten am 21. April 23 Wanderer und Wanderinnen vom Rathausbrunnen in Wannweil zur ersten Etappe der über mehrere Jahre geplanten **Albrundwanderung**. Mit dieser neuen Veranstaltung will der Albverein alle aktiven Wanderfreunde ansprechen, die an mehrtägigen Wanderungen im Bereich von 30 Tageskilometern interessiert sind.



Schwäbischer Albverein: In dreißig Tagen um die Alb

Über hundert **Atemschutzträger** der Feuerwehren von Wannweil, Kirchentellinsfurt und Kusterdingen **üben** am 21. April in einem Spezialcontainer die **Brandbekämpfung**. Zwanzig Minuten lang sind die Feuerwehrleute in einer „Höllmaschine“ auf dem Hof ihres Feuerwehrmagazins eingesperrt - einem stählernen, dunklen Container, der aus allen Ecken Feuer spuckt, Rauchgase entwickelt und in dem Temperaturen weit jenseits der Hundert-Grad-Marke herrschen.

Verkaufsausstellung - Ideenreiche Premiere für eine Gewerbeschau. 2 000 Besucher kommen.

In Wannweil scheint kaum etwas nicht zu gelingen: Das kooperative Klima in dem Vorzeige-Mediendorf hat nun auch zu einer erfolgreichen Verlagerung des virtuellen Dorfladens auf den realen Rathausplatz und ins Gemeindehaus geführt. Bei der ersten Gewerbeschau im Ort am 22. April präsentieren sich gleich 30 Unternehmen und erleben ein überaus positives Echo der zahlreichen Besucher, die sich nicht nur für den Themenschwerpunkt „umweltfreundliche Energie“ interessieren.

Noch in letzter Minute hatten sich zwei Firmen aus dem Ort angemeldet, und Hauptamtsleiter und Gewerbeschau-Organisator Volker Steinmaier wusste trotz bereits voll belegter Ausstellungsflächen Rat: Kurzerhand wurde im Untergeschoss des Gemeindehauses noch die Garderobe geräumt, um dort den beiden Nachzüglern noch Gelegenheit zu geben, sich vorzustellen. „Wir ermöglichen heute für die örtlichen Firmen nicht nur die Präsentation von Produkten und Leistungen, die in unserem Ort zu haben sind, sondern erschließen so vielleicht auch neue Interessenten für unseren virtuellen Dorfladen“, freut sich Bürgermeisterin Anette

Rösch, die die Premiere am Vormittag mit einer Ansprache eröffnet. Der Hinweis auf diese Einrichtung im Internet kommt nicht von ungefähr, denn aus der Mitte des Wannweiler Internet-Arbeitskreises war überhaupt erst die Idee zur Leistungsschau entstanden: Grund genug für den Sprecher der Mediendörfer in Baden-Württemberg, Mönchweilers Bürgermeister Friedrich Scheerer, mit dem Motorrad anzureisen und der Bürgermeisterin und dem rührigen Internet-Team in seinem Grußwort viel Lob zur guten Idee zu spenden: „Ihre heutige Gewerbeschau ist die konsequente Übertragung aus der virtuellen Welt in den praktischen Alltag“, so Scheerer. Michael Reiss, Referent für neue Medien im Landesministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, zeigt sich ebenso begeistert, und das nicht zum ersten Mal: „Sie sind immer wieder ein Aushängeschild für Baden-Württemberg für das, was man im ländlichen Bereich zu leisten vermag.“ So vielseitig, innovativ und familiär könne nicht einmal der Maimarkt in seiner Heimatstadt Mannheim Leistung und Produkte zeigen.

Für die insgesamt 30 Firmen aus dem Ort erweist sich der Sprung von www.einkaufen-in-wannweil.de auf eine gemeinsame reale Plattform als echter Erfolg: Grob geschätzte 2 000 Besucher tummeln sich auf der Schau und informieren sich über Möglichkeiten zur umweltfreundlichen Wärmegewinnung, nutzen aber auch Fachvorträge und die Stände in Gemeindehaus und Rathaus für Gespräche und den einen oder anderen Kauf bei den Ausstellern.

Dass diese Informationsmöglichkeit von vielen so entspannt genutzt werden konnte, liegt auch am durchdachten Konzept der Schau, die ein umfangreiches Programm für Kinder bereithält - während etwa der Förderverein der Uhlandsschule das Puppentheaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten in Wannweil“ aufführt oder die Kleinen im Gemeindehaus basteln, können sich die Eltern in Ruhe mit Anbietern von Immobilien, Heiztechnologie oder Solarzellen unterhalten. Mit einer Quiz-Schnitzeljagd für Kinder und einem Gewinnspiel rund um die Gewerbeschau sorgt auch das Medienteam für viel Kurzweil.

Gelungener Sprung vom Web in die Realität: Premiere für Wannweiler Gewerbeschau (Bilder siehe Seite 18)

Am 22. April wird in Wannweil unter dem Motto: „In der Liebe Gottes aufblühen“ das Fest der **Erstkommunion** mit folgenden Kindern aus Wannweil gefeiert: Patricia Gödri, Erik Ruf, Mandy Böttcher, Maximilian Hüttner, Jonas Laupheimer, Jana Ringel, Mario Baric, Paul Ruess, Dominik Friesch, Jannik Bischoff, Tobias Gaiser, Paul Kaltenmark, Enrico Giampiccolo, Niklas Adams, Antonia Schach, Pia Waiblinger, Marius Hauser, Hannah Schönettin, Alena Schaible, Ruben Lang und Steffen Rendich.

Uhlandsschule und Uhlandhalle sind Wannweils Stromfresser Nummer eins. 75 Prozent des Stromverbrauchs in den kommunalen Liegenschaften gehen auf das Konto des Schul- und Sportkomplexes. Es lohnt sich also, genauer hinzuschauen, ob die **Energie** dort sparsam verbraucht wird. Der Wannweiler **Arbeitskreis Energie (AKE)** hat

es getan. Ergebnis: Während die Halle vergleichsweise gute Werte aufzuweisen hat, ließe sich in der Schule noch einiges verbessern. Am 26. April legen die Mitglieder des Arbeitskreis Gerd Bischoff, Erhard Grundler und Veronika Rilling ihren **Bericht** im Gemeinderat vor. Danach sind die Energiekosten in Wannweil im Vergleich zu anderen Kommunen eher gering: Durchschnittlich für 26 Euro pro Einwohner wird landesweit in den kommunalen Liegenschaften Energie verbraucht, 20 Euro sind es in Wannweil.

Dennoch gibt es einiges zu verbessern. Besonders bemängeln die Mitglieder des AKE eine fehlende detaillierte Verbrauchsdatenerfassung. Bisher sei nicht festzustellen, welche Geräte wie viel Strom verbrauchen, sagte Bischoff. Die fehlenden Daten machen sich besonders in der Schule bemerkbar. Dort wird selbst in der Sommerferienzeit so viel Strom verbraucht, wie in zwei Privathaushalten zusammen. Warum das so ist, lässt sich bisher nicht klären. Klar ist dagegen, wo dem Schulhaus im Winter Wärme verloren geht: Ungehindert kann sie durch einen Zentimeter großen Spalt an der Eingangstüre nach draußen strömen. Der Eingangsbereich sollte dringend erneuert werden, empfiehlt der Arbeitskreis. Wärmedämmung empfehlen die Mitglieder für das Betonschwimmbecken. Auch die Abdeckung des Bades sollte optimiert werden. Größter Investitionsbrocken ist die alte Heizungsanlage. Die sollte möglichst bald ersetzt werden, fordert der AKE. Anstelle der bisherigen Anlage könnte ein Blockheizkraftwerk oder eine Holzhackschnitzel-Anlage eingesetzt werden.

Manches von den Vorschlägen sei nicht so einfach zu verwirklichen, sagt Bürgermeisterin Anette Rösch. Die Dämmung im Keller unter dem Schwimmbecken beispielsweise. Dort verlaufen zu viele Leitungen. Die Erfassung der genauen Verbrauchsdaten verspricht sie dagegen schnell zu verwirklichen. Was den Energieverbrauch angeht, sei das Ziel eher den derzeitigen Stand zu halten, so Rösch. Auch das ist nur mit Energiesparen zu machen. Schließlich wird die Schule immer mehr genutzt.

Am 27. April feiern **Erhard und Marie Rilling**, Gustav-Werner-Str. 65 ihre **Goldene Hochzeit**.

Benzin im Blut, Benzin in der Luft. Motorradbegeisterte aus der ganzen Region donnern am 28. April in einem Korso vom Freibad in Reutlingen nach Wannweil, wo die örtlichen **Motorradfreunde** zum dritten Mal zum **Bittgottesdienst** für eine gute Saison einladen. Chopper, Enduros, Trikes, Renn- und Tourenmaschinen - alles ist vertreten. Die Strecke wird ganz gemütlich als Genussfahrt in einer halben Stunde bewältigt. Im Gottesdienst in der Johanneskirche, den Pfarrer Gläser hält, heißt das Motto: Auftanken. Bürgermeisterin Anette Rösch begrüßt Scharen von Männern und Frauen mit Helmen und Kombi-Schutzanzügen.

Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle **Maibaumaufstellung** statt. Am 30. April stellt die Feuerwehr den Maibaum auf dem Rathausplatz auf und sorgt auch für das leibliche Wohl.

1. Wannweiler Gewerbeschau am 24. April 2007





M a i

Am 1. Mai findet die **Maihockete** des Musikvereins auf dem Parkplatz beim Probelokal an der Einsenbahnstraße statt. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßt die aktive Kapelle die ersten Besucher unter dem Maibaum. Die kleine Zeltstadt des Musikvereins lädt einmal mehr zum Verweilen ein und bei Blasmusik, kühlen Getränken, Schweinehals, Roten und Pommes lässt es sich gut aushalten. Zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag unterhält die Jugendkapelle.

Ihre **Diamantene Hochzeit** feiern die Eheleute **Walter und Luise Knoblich**, Jettenburger Str. 41, am 3. Mai.

Mit viel musikalischer Power, mit tief sinnigen wie witzigen Texten stimmen die **Eintracht-Chöre** bei ihrem **Frühjahrskonzert** am 6. Mai im Gemeindehaus auf den Wonnemonat Mai ein. Während der gemischte Chor sich sehr traditionell gibt, zeigen die Kinder viel Humor und der Junge Chor lässt mit seinen Italien-Klassikern die fünfziger und sechziger Jahre wieder aufleben. Inzwischen kann man die Musik der Eintracht-Chöre auch mit nach Hause nehmen. Auf Initiative des Ehrenvorsitzenden Oskar Schaumburg hat die Chorgemeinschaft eine CD mit 25 Musiktiteln und kleinen Gedichten, die sich um die Heimat Wannweil drehen, aufgenommen.



Frühjahrskonzert der Eintracht-Chöre: witzig kostümiert bringt der Kinderchor fröhliche Stimmung auf die Bühne

Das blühende Leben beginnt in Wannweil jeweils mit dem vom Obst- und Gartenbauverein organisierten **Fensterblümlenmarkt**. Bei angenehmen Temperaturen, aber windigem Wetter werden am 11. und 12. Mai im Garten der Familie Gaiser wieder Blumen, die von den ortsansässigen Gärtnern in hervorragender Qualität geliefert werden, unter sachkundiger Beratung verkauft. Der Obst- und Gartenbauverein, Veranstalter des Blümlenmarktes, kann zufrieden sein, zumal die bereitgestellte Ware schon bald verkauft ist. Nach Abschluss des Blumenverkaufs geht es über zur gemütlichen Hockete mit Kaffee, Kuchen, Rote und Hals vom Grill sowie dem einen oder anderen Viertele. Der Musikverein verwöhnt die Ohren der zahlreichen Gäste mit einem hervorragenden Programm.

Als die **Familie Raiser** von ihrem bellenden Hund in der Nacht am 13. Mai aus dem Schlaf gerissen wird, ist es schon zu spät: der **Lagerschuppen ihres Aussiedlerhofes steht lichterloh in Flammen**. Allerdings gehen die in den eingesetzten Tanklöschfahrzeugen mitgeführte Wasservorräte schnell zur Neige, so dass die Einsatzleitung der Feuerwehr eine Versorgungsleitung ins Industriegebiet Mark-West legen muss, wo aus einem Straßenhydranten das Nass gefördert werden kann. In der über einen Kilometer langen Schlauchstrecke, die über die Brücke der B 28 führt, müssen zwei Pumpen zwischen gesteckt werden. Der etwa fünfzehn Meter lange Schuppen, in dem Heu eingelagert war, brennt völlig nieder. Den dabei entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ungefähr 20 000 Euro. In einigen Tagen hätten dort Pferde eingestellt werden sollen. Landwirt Jürgen Raiser vermutet Brandstiftung, da vor einiger Zeit Strohballen in der Nähe angezündet worden waren.



Lagerschuppen des Aussiedlerhofes Raiser in Flammen

Schöne Tage in Mably vom 17. bis 20. Mai. Höhepunkt des Aufenthalts ist am Samstagabend das gemeinsame Konzert des Jungen Chores und des Blasorchesters „Tous dans le Vent“. Die beiden bieten ein reichhaltiges Programm von schwungvollen Liedern und anspruchsvoller Orchestermusik. Der voll besetzte Saal dankt mit lang anhaltendem Beifall. Zum Abschluss und zur Freude des Publikums singt der Junge Chor das Chanson von Gilbert Bécaud „Quand il est mort le poète“. Der Dirigent des Orchesters hatte die Singstimmen für sein Orchester umgeschrieben und überlässt Albert Mayer den Taktstock für Orchester und Chor. Müde, aber hochzufrieden kehren am Sonntag die 65 Teilnehmer der viertägigen Reise nach Wannweil zurück.



Albert Mayer dirigiert den Jungen Chor und das Orchester

Schon lange träumen die Mitglieder des **Reitvereins** von einem **Stall**. Aber noch nie ist die Verwirklichung ihres großen Traumes in so greifbare Nähe gerückt. Zwar wurde die Entscheidung über das Baugesuch im technischen Ausschuss vertagt, aber eine Hürde, die noch vor einiger Zeit unüberwindbar schien, ist jetzt genommen.

Auch die Mitglieder des Vereins sprechen sich nun am mit großer Mehrheit für den Bau aus: 37 stimmen dafür, nur neun Mitglieder votieren in der Versammlung am 19. Mai dagegen. Ein eindeutiges Ergebnis ist das für den Vorsitzenden Stefan Wagner: „Wir haben einen deutlichen Rückhalt.“

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern **Alfred und Rosemarie Walz**, Ochseneggasse 4, am 25. Mai.

„Man kommt sich vor wie ein Star! Überall wird man fotografiert und jeder will mit einem vor der Kamera posieren.“ Die 19-jährige Nadine Paplowski aus Wannweil ist begeistert. Als eine von sieben Hexen zieht sie mit den „Wannweiler **Wilden Weibern**“ am 27. Mai (Pfungstsonntag) beim **Karneval der Kulturen** durch die Straßen in **Berlin-Kreuzberg**. 600 000 Zuschauer feiern die bunte Karawane mit 4 500 Akteuren aus 70 Nationen in einem großen Multi-Kulti-Fest, das selbst kräftige Regenschauer nicht stören kann. Fast zehn Stunden lang ziehen über 80 exotisch kostümierte Kultur- und Tanzgruppen mit Musik-, Artistik- und Performance-Einlagen über die 3,5 Kilometer lange Strecke.



Die Wilden Weibern beim Karneval der Kulturen in Berlin

Schon traditionell eröffnet der **Reitverein Wannweil** mit dem ersten Freiluftturnier der Region an Christi Himmelfahrt die **Kreismeisterschaft des Pferdesportkreises** Reutlingen. Für das lange Wochenende gehen von Donnerstag (17. Mai) bis Sonntag (20. Mai) mehr als 500 Starter bei den 17 Prüfungen in Dressur und Springen an den Start. Noch am Donnerstag denkt man, das Turnier fällt sprichwörtlich ins Wasser, doch mit der Sonne kommen auch die Erfolge der Wannweiler Reiter. Nadine Ebinger siegt in der L-Dressur auf Trense mit ihrem Pferd Lorette. Hartmut Lüdecke, der amtierende Kreismeister in der Hunterprüfung, kann auf seinem Pferd Picard seinen Titel verteidigen.



Kreismeisterschaft des Pferdesportkreises

Die ehemaligen Teamkollegen von Jan Ullrich, Erik Zabel und Rolf Aldag, geben am 24. Mai zu, in den 90er-Jahren das Dopingmittel EPO benutzt zu haben. Ihre Beichte reiht sich ein in eine Liste von **Doping-Geständnissen**, die mit einem Auftritt des Ex-Radprofis Bert Dietz in der Talkshow „Beckmann“ am 21. Mai begann. Am folgenden Tag gibt der Däne Bjarne Riis, der für Telekom 1996 die Tour gewonnen hatte, zu, ebenfalls mit EPO gedopt zu haben.

F-Jugend-Turniersieg beim EnBW-Cup in **Dußlingen** am 27. Mai. Einen großartigen Erfolg können unsere Nachwuchskicker am Pfingstsonntag mit stark besetztem Teilnehmerfeld erreichen. Im Endspiel gibt es einen 1:0 Sieg. Das alles entscheidende Tor erzielt Mert Oguz in der Verlängerung.



F-Jugend-Turniersieg in Dußlingen: Im Bild von hinten links: Luca Henes, Hakan Güclü, Mick Scholz, Elias Spari, Yannik Zorn, Trainer Sven Iwert. Im Bild von vorne links: Moses Langer, Mert Oguz, Lukas Koch, Luca Beck, Noah Iwert.



Juni

Der **Deutsche Aktienindex** klettert am 1. Juni erstmals seit sieben Jahren wieder **über 8 000 Punkte**. Erst drei Monate zuvor hatte der Dax die Marke von 7 000 Punkten erreicht. Nach dem Platzen der Technologieblase im Jahr 2000 war der Dax bis auf 2 202 im März 2003 gesunken.

Der Wilde Westen fängt gleich hinter Wannweil an. Zumindest am 2. und 3. Juni. Auf der Reitanlage in Wannweil treffen sich über 100 **Westernreiter** mit ihren Pferden zum Wettstreit. Mit weit über 200 Starts ist beim Auftakt der „**Schwobatrophy**“ nicht nur auf dem vom vielen Regen aufgeweichten Reitplatz etwas geboten. Die entspannte Atmosphäre zieht am Samstag und Sonntag eine Menge Zuschauer an.

Der **NABU Wannweil** lädt am 3. Juni die benachbarten NABU-Gruppen Härten und Mössingen ein, um diesen die nähere Umgebung, insbesondere das Feuchtbiotop in den Bachwiesen und das Trockenbiotop im Weilhau vorzustellen. Paul Huber präsentiert mit dem Trockenbiotop sein „jüngstes“ Kind, In zahllosen Arbeitsstunden hat er, mit Geschick und prima Einfällen, auf dem Grundstück im Weilhau ein Tier- und Pflanzenparadies geschaffen, das seinesgleichen sucht.



Paul Huber präsentiert das Trockenbiotop des NABU Wannweil

Der **Sportverein** veranstaltet an Fronleichnam (7. Juni) seine traditionelle **Hockete am Sportplatz**. Neben einem Getränke- und Essensangebot wird auch für musikalische Unterhaltung gesorgt.

Im Feuerwehrgerätehaus steht es bereits seit Dezember vergangenen Jahres, offiziell übergeben wird das **neue Feuerwehrauto** jedoch erst am 10. Juni. Symbolisch überreicht Bürgermeisterin Anette Rösch am Samstagmorgen auf dem Hof der Feuerwache dem Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr, Andreas Aichele, den Schlüssel für das Fahrzeug. Mit einer Schlaufe verziert, steht das **Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug, kurz HLF 20/16**, unter dem strahlend blauen Himmel und wird bald von allen

Seiten bestaunt. Das Fest beginnt morgens mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Gelände der Feuerwehr, anschließend folgt ein Weißwurstfrühstück mit musikalischer Unterhaltung.

„Das HLF 20/16 ersetzt ein Fahrzeug, das über 30 Jahre im Dienst war. Es ist sozusagen ein Allround-Fahrzeug und kann zu jedem möglichen Einsatz verwendet werden“, erklärt Andreas Aichele. Mit einem Tankvolumen von 1 600 Liter, einer Gruppenkabine für acht Mann und ungefähr 280 PS ist es der neue Star in der Wannweiler Feuerwehrgarage, in der vier weitere Einsatzfahrzeuge stehen. An den gesamten Anschaffungskosten von rund 350 000 Euro beteiligt sich das Land mit einem Zuschuss von rund 85 000.



Tag der offenen Tür mit Gottesdienst und Fahrzeugübergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Wannweil

Vor fünf Jahren startete der **Krankenpflegeverein** den ersten Versuch, seine zahlreichen über 80 Jahre alten Mitglieder auf Lüdeckes Ranch einzuladen. Das Interesse damals war gering, berichtet der Vereinsvorsitzende Dieter Rilling. Mittlerweile ist der Nachmittag ein Selbstläufer geworden. Kein Wunder, denn unter den großen schattigen Nussbäumen von Lüdeckes Ranch lässt es sich angenehm Erinnerungen austauschen. Auch am 14. Juni ist das Interesse beim **Nachmittag der Begegnung** groß. Als kulturellen Höhepunkt stimmen Albert Mayer und das Chörle schwungvolle Lieder an. Die zahlreichen Gäste lassen sich nicht lange bitten, sondern singen aus voller Kehle mit.



Nachmittag der Begegnung: Dieter Rilling begrüßt die Gäste.

Die Planungen für das **Wohngebiet „Südlicher Pfaffenäcker“** schreiten voran. Der zuständige Ingenieur von Büro Pirker + Pfeiffer stellt in der Gemeinderatssitzung am 14. Juni die dafür nötigen Erschließungsmaßnahmen vor. Entwässert wird das Wohngebiet über einen Mischwasserkanal. Das nicht verschmutzte Regenwasser soll über einen entsprechenden Kanal in den Firstbach eingeleitet werden. Rund 240 000 Euro kostet die Kanalisation, weitere 47 000 Euro müssen für die Hausanschlüsse ausgegeben werden, der Straßenbau schlägt mit 83 000 Euro zu Buche.

In derselben Sitzung stimmt der Gemeinderat der **Beschaffung des Ford-Transit** für den Bauhof beim Autohaus Schreiner in Kusterdingen zu einem Kaufpreis von 21 450 Euro mit serienmäßigem Rußpartikelfilter (lieferbar ab Jahresende 2007) zu.

Im **Wannweiler Ferienprogramm** sind knapp 40 Angebote versammelt, die helfen sollen, Kindern und Jugendlichen die heiße Zeit unterhaltsam zu gestalten. Beim 1. Anmeldetag am 16. Juni melden sich 158 Kinder für das Ferienprogramm an, davon 51 % über das Internet.

Zweite Wannweiler-Jugend-Volley-Nacht in der Uhlandhalle am 16. und 17. Juni. Mit fünf Quattro-Teams startet das Turnier. Dauersieger Kusterdingen ist mit einem tollen Team dabei und gewinnt alle Spiele. Die beiden Mannschaften aus Wannweil erreichen den dritten bzw. vierten Platz.



Das Wannweiler Jugend-Volley-Team bei der 2. Wannweiler Jugend-Volley-Nacht

Am 21. Juni feiern **Walter und Hedwig Welsch**, Johannesstr. 5, ihre **Goldene Hochzeit**.

Am 23. Juni trifft man sich auf dem Gelände zwischen Tennis- und Reitverein zur **Sonnwendfeier der Schützengilde**. Bei Anbruch der Dunkelheit beginnt ein Fackelumzug. Danach kann man das riesige Feuer bestaunen und sich in geselliger Runde unterhalten.

Ganz auf Unterhaltungsmusik hat sich der **Musikverein** am 24. Juni beim **Konzert** in der Uhlandhalle unter Leitung von Simon Kaden eingestimmt und damit den Publikumsge-

schmack volltönig getroffen. Ein Melodienreigen von Vicky Leandros und „Memories of Johnny Cash“ stehen dabei genauso hoch im Kurs wie „Kein schöner Land“ oder italienische Ohrwürmer. Sowohl das Ensemble als auch Solisten wie Anja Märkle mit dem Xylofon überzeugen. Ein neues Instrument kommt zur Geltung: Kaffeegeschirr. Auf dem spielt Michael Schütz die „Kaffee-Serenade“. Viel Beifall bekommen auch Blockflötengruppe und Jugendkapelle.

Einstimmig beschließen die Gemeinderäte am 28. Juni, dass **künftig für die Nutzung der Sportanlagen Gebühren erhoben** werden. Für Kinder und Jugendliche bleibt das Training nach wie vor kostenfrei. Die Gebühren für die Nutzung der Uhlandhalle staffeln sich je nach Hallengröße von vier über sechs bis zehn Euro in der Stunde. Nach den derzeitigen Belegungsplänen kommen damit Einnahmen von 4 290 Euro zusammen. Die Alte Turnhalle wird für sechs Euro pro Stunde vermietet. Den Sportplatz dürfen aktive Mannschaften ab Kreisliga C für 600 Euro in der Saison benutzen. Für das Schwimmbad müssen Vereine und Organisationen künftig 15 Euro anstelle von 10 Euro pro Stunde bezahlen. Die restlichen Gebühren erhöhen sich nicht. 50 Cent Eintritt zahlen derzeit Kinder und Jugendliche.

Die **Sanierung des alten Schulhauses Eisenbahnstraße** schreitet voran. Der Gemeinderat stimmt sich durch einen ganzen Paken Vergaben. Jetzt kann die Sanierung des Gebäudes losgehen. Nächste Woche werden die Fenster bestellt. Zu Beginn der Sommerferien sollen Stahlträger eingezogen werden. Mit rund einem Jahr Bauzeit rechnet Ortsbaumeisterin Dorothea Mergenthaler. Auch im alten Schulhaus gebe es Probleme mit der Statik. Wannweil sei letztes Jahr in die Erdbebenzone drei eingestuft worden, berichtet Mergenthaler. Deshalb müsse nun im Untergeschoss ein weiterer Stahlträger eingezogen werden. Auch die Biberschwanzziegel auf dem Dach fallen der Statik zum Opfer. „Der Biberschwanz ist nicht zu übertreffen, aber zu schwer“, bedauert die Ortsbaumeisterin. Das Dach wird nun mit einem Biberschwanzersatz, wie auf der Goldschmiede zu sehen, gedeckt. Insgesamt wird der Umbau über 1,1 Millionen Euro kosten. Der Ausbau des Dachgeschosses schlägt dabei mit rund 90 000 Euro zu Buche. Dort werden zwei hochwertige Apartment-Wohnungen entstehen.

Das Regierungspräsidium teilt mit Schreiben von 15. Juni mit, so Bürgermeisterin Anette Rösch, dass die Gemeinde aus dem Ausgleichstock Mittel in Höhe von 200 000 Euro zur **Umgestaltung und Erweiterung von Maßnahmen auf dem Friedhof** erhalte. Die Bürgermeisterin stellt fest, dass diese Mittel nicht im Haushalt enthalten seien und nun zu einer deutlich besseren Entwicklung beitragen würden.

Übers Wannweiler „Lügenbrücke“ ist **Oskar Schaumburg** schon oft gegangen, ohne einzubrechen. Das erste Mal als kleiner Junge an der Hand des Vaters. Wer über die Brücke geht und gelogen hat, den nimmt das Wasser mit sich fort, hatte der Vater dem kleinen Oskar erklärt.

Oskar Schaumburg hat die Episode nicht vergessen, sondern sie in schwäbische Reime gefasst. Eines seiner lie-

benswerten Gedichte, die ein altes vergangenes Wannweil wieder aufleben lassen. Wer es nachlesen will, tut sich allerdings schwer. Das von Ulrike Franz schön illustrierte Büchlein „Gedichten und Geschichten aus Wannweil“ ist längst vergriffen. Jetzt gibt es Ersatz in anderer Form: Die **CD „Wannweil, mei Hoimet“** verbindet Volkslieder mit Gedichten.

Oskar Schaumburg hat dafür den gemischten Chor der Eintracht-Chöre gewonnen. Sie singen traditionelle Volkslieder unter der Leitung von Dirigent Roland Stemmler. Gedichte und Lieder wechseln sich auf der CD ab und sind aufeinander abgestimmt. Die CD spiegelt letztendlich auch die beiden Interessen Schaumburgs wieder: Verse für private Feste oder Vereinsfeiern schmiedet er schon lange. Auch den Eintracht Chören ist er schon vielen Jahren verbunden. Immerhin 17 Jahre lang leitete er den Chor, 12 Jahre lang war er im Vorstand. So wie das Büchlein soll auch die CD eine Erinnerung an Wannweil sein.

Am 29. Juni 1957 heirateten **Wolfgang und Ursula Arnold**, Jakobstr. 3. Fünfzig Jahre später feiern sie ihre **Goldene Hochzeit**.



Juli

Die freiwilligen Helfer haben es geschafft. In rund 200 ehrenamtlichen Arbeitsstunden an drei Wochenenden bauten Eltern für den **Kindergarten „Jona“** ein **neues Wasserspielgerät**. Gleichzeitig renovierten sie das Spielhäuschen. Die Kosten über 5 000 Euro stemmen Gemeinde, Kirchengemeinde und Elternbeirat gemeinsam. Am 6. Juli nun feiert der Kindergarten sein Sommer-Wasser-Fest.

„Hier ist heute richtig was los“, freut sich Hausleiter Thomas Waidner am 8. Juli. Den ganzen Sonntag über hat das **Seniorenzentrum** seinen ersten **„Tag der offenen Tür“** und viele Wannweiler nehmen die Chance wahr, beim **„Fest für alle Sinne“** das „Haus in der Dorfmitte“ einmal näher kennen zu lernen. Das Seniorenzentrum mit seinen 38 Pflegeplätzen und fünf betreuten Wohnungen ist noch jung an Jahren. Es wurde im Oktober 2005 eröffnet. Das Konzept, ein solches Haus für pflegebedürftige Menschen mitten in die Ortsmitte zu bauen, sei sehr gut aufgegangen, sagt Bürgermeisterin Anette Rösch. Die Lage im Ortskern sei einfach optimal, meint auch Waidner. Das Seniorenzentrum ist derzeit voll belegt. „Mit einem Tag der offenen Tür wollen wir die Leute einladen, das Haus einmal unverbindlich anzuschauen“, erklärt Rösch. Waidner führt am Sonntag alle Interessierten durch das Haus und erklärt ihnen die Einrichtung, deren Betreiber die württembergische Diakonie ist.

Das Programm beim „Fest für alle Sinne“ ist reichhaltig. Es beginnt mit einem Frühschoppenkonzert des Akkordeonclubs. Am Nachmittag unterhalten Angelika und Matthias Bach die alten Menschen mit Kaffeehaus-Liedern. Und danach spielt noch das extra für das Fest gegründete Flöten-

projektorchester des Fördervereins der Uhlandschule. Die Bewirtung haben der Albverein und das Partnerschaftskomitee übernommen. Bereits am Samstag hat das Fest mit der Eröffnung der Ausstellung der beiden Walddorfhäslacher Künstler Rose-Marie und Dr. Hans-Joachim Päuigen begonnen.



„Fest für alle Sinne“ im Seniorenzentrum

Gemeinderatssitzung am 19. Juli. **Renate Eysel verlässt** aus gesundheitlichen Gründen **den Gemeinderat**. Über zwölf Jahre gehörte sie dem Gremium an. In ihrer Zeit fielen wichtige Entscheidungen, wie der Ausbau der Hauptstraße, die Planungen zu Pflegeheim, Gemeinde- und Schulhaus. Besonders für die Belange der Kinder- und Jugendarbeit habe sich die Lehrerin eingesetzt, sagt Bürgermeisterin Anette Rösch bei der Verabschiedung von Renate Eysel. Dabei sei sie immer sehr engagiert, fair und kollegial gewesen. Renate Eysel lobt die angenehme Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den freundschaftlichen Umgang der Ratskollegen. Sie erinnert aber auch an langwierige und nicht immer sachbezogenen Auseinandersetzungen. Theresia Mann rückt für Renate Eysel in das Gremium nach.



Bürgermeisterin Anette Rösch verabschiedet Renate Eysel aus dem Gemeinderat

Die Dachflächenfenster im Obergeschoss des **alten Schulhauses Eisenbahnstraße** bekommen Rollläden, im Untergeschoss wandern die zusätzlich benötigten Stahlträger von der Mitte an die Wand. Die veränderte Stahlkonstruktion wird in der Gemeinderatssitzung am 19. Juli an eine Firma in Burladingen zu deren Angebotspreis von 21 000 Euro vergeben. Die zusätzlichen Rollläden an den Dachflächenfenstern sind zu einem Aufpreis von 21 000 Euro zu haben. Auch das **Baugebiet „Pfaffenäcker“** beschäftigt das Gremium ein weiteres Mal. Jetzt werden die Kanalstraßen- und Verkabelungsarbeiten vergeben. Die günstigste Bieterin erhält den Zuschlag für ihr Angebot über rund 380 000 Euro.

Millionenschäden durch Hagelschlag - Das große Unwetter am 20. Juli richtet in der Region Schäden in Höhe von fünf Millionen Euro und mehr an. Fensterscheiben gehen zu Bruch, Rollläden werden durchsiebt, über 3 000 Autos kriegen Beulen ab. In Betzingen, Wannweil und Rommelsbach fallen Körner bis zur Größe eines Tischtennisballes.

Auch dieses Jahr ist das **Ferienprogramm** wieder der große Renner. Knapp 40 Veranstaltungen sorgen dafür, dass für jedermann etwas dabei ist. Vom Besuch im Europapark Rust am ersten Ferientag, bis hin zum Zirkus Mitte September in der letzten Ferienwoche.

Sommerabendkonzert am 22. Juli am Musikerheim. Der Musikverein lädt ein zu einer lauen Sommernacht mit Blasmusik und Weinprobe.



Sommerabendkonzert des Musikvereins

Zelttage - Kaum ist die Johanneskirche renoviert, zieht die Kirchengemeinde ins Zelt. Und mit ihr halb Wannweil. Zwei Wochen lang, vom 15. bis 29. Juli, wird das Großzelt der evangelischen Landeskirche auf dem Festplatz „Im Gieß“ ein Ort der Begegnung. Dafür hat sich die evangelische Kirchengemeinde mit der Volksmission Wannweil zusammengetan. Außerdem beteiligen sich 18 Vereine an dem umfangreichen Programm.

Die Wannweiler Zelttage unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ stoßen auf reges Interesse. Schon am 18. Juli

kommt der 1 000. Besucher. Nach einem vollen Zelt beim Eröffnungsgottesdienst am 15. Juli (Sonntag) und dem Konzertabend mit Sarah Kaiser kommen auch am 16. Juli rund 200 Kinder und Erwachsene in das große weiße Kirchzelt zum Kinder-Mitmachkonzert mit Mike Müllerbauer.

Kreativtag und Kreativnachmittag für die Jugend am 18. Juli tragen zur guten Einstimmung auf die Kinderbibeltage bei, die am 19. Juli beginnen.

„Es ist beeindruckend, wie diese Zelttage die Gemeinschaft fördern, nicht nur weil für alle Altersgruppen etwas dabei ist, sondern auch weil die örtlichen Vereine sich mit beteiligen“, so Diakon Jürgen Rist. Die einen übernehmen das Catering, die anderen gestalten mit Beiträgen und Musik das Programm. Ein Geheimnis für den Erfolg der Zelttage ist, dass alle Helfer „mit dem Herz“ dabei sind, wie Christa Häbe vom Organisationsteam es ausdrückt.



Der Abend am 24. Juli („Älterwerden in Wannweil“) - Prof. Hammer im Gespräch mit Bürgermeisterin Anette Rösch, Thomas Weidner (Leiter des Hauses in der Dorfmitte), Gisela Weber (Pflegedienstleitung Diakoniestation Härten) und Dieter Rilling (Krankenpflegeverein)

150 ehrenamtliche Mitarbeiter aus der evangelischen Kirche und nochmals so viele aus Wannweiler Vereinen haben

Wannweiler Zelttage vom 15. bis 29. Juli 2007



Das Zelt steht



Wetten, dass . . . -Abend



Johannes Eißler - der Prediger



Lagerfeuer mit den Royal Rangers



Kreativtag: Alles, was Freude macht



Kirchenchor mit Akkordeonclub



Kinderbibelwoche - ein gigantisches Erlebnis



Annemarie Griesinger signiert ihr Buch

Ende Juli ihren Urlaub besonders verdient: Sie managten nämlich mit großem Einsatz die zweiwöchigen Zelttage auf dem Festplatz in Wannweil und machten die „Kirche im Zelt“ zu einem besonderen Erlebnis für rund 5 500 Besucher.

Ende Juli verabschiedeten Bürgermeisterin Anette Rösch und Margret-Rose Mahler von der Volkshochschule Wannweil **Carola Engels**, die mehr als 20 Jahre an der VHS Wannweil als Schwimm- und Turnlehrerin unterrichtet hatte. Ganzen Generationen von Wannweilern hat sie Schwimmen und Turnen beigebracht. Ihre Kurse waren immer beliebt und gut besucht. An einem der letzten Schwimmkurstermine überbringt ihr Bürgermeisterin Rösch einen Blumengruß und den Dank der Gemeinde.



Bürgermeisterin Anette Rösch verabschiedet die Schwimm- und Turnlehrerin der VHS Wannweil, Carola Engels

Kochkurs - Kinder lernen am 28. Juli, **wie die schwäbischen Maultaschen gewickelt werden.** Das Mensa-Team des Fördervereins der Uhlandschule zeigt vierzig Jungen und Mädchen Aspekte ihres Jobs „Es ist uns wichtig, Kindern die Bedeutung gesunder Ernährung bewusst zu machen und zu zeigen, wie gut das schmecken kann. Und einen Kinderkochkurs gab es nirgendwo in der Nähe“, so Mitinitiatorin Sabine Fath.



Kochkurs - selber machen und genießen



August

Die **Eintracht-Chöre** veranstalten am 5. August ihre alljährliche Hockete auf dem Rathausplatz.

Stets gut nachgefragt und inzwischen etabliert ist die Wald-Woche, die der Förderverein der Uhlandschule im Rahmen der Ferienbetreuung während des Sommers nun schon seit fünf Jahren anbietet. Bisher galt das Angebot nur für Grundschüler, was einige Kinder bedauerten, die auch als Fünft- oder Sechstklässler wieder gerne dabei gewesen wären. Über einen Zusammenschluss der Fördervereine der weiterführenden Schulen im unteren Echaztal und auf den Härten besteht in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, zusätzlich zur Wald-Woche für die Kinder der Grundschule eine sogenannte „Waldläufer-Woche“ für Schüler der Klassen 5 und 6 anzubieten. Mit einem kleinen Waldfest endet am 3. August das **Überlebenstraining im Wannweiler Forst.**

Jungtierschau beim Geflügel- und Kaninchenzuchtverein: die Schau mit ca. 140 Tieren aus den Sparten Geflügel, Tauben und Kaninchen ist am 11. und 12. August in der schön geschmückten Ausstellungshalle beim Vereinsheim zu sehen. Die Preisrichter bescheinigen dem Verein einen sehr guten Tierbestand. Im Rahmen der Jungtierschau wird das 50-jährige Jubiläum des Kaninchenzuchtvereins gefeiert, der 1957 gegründet wurde. Bei der Siegerehrung begrüßt Vorstand Klaus Künstle die anwesenden Mitglieder und den stellvertretenden Bürgermeister Erich Herrmann. Er gibt in seinem Grußwort einen Rückblick auf die Entstehung und die Geschichte des Kaninchenzuchtvereins sowie den Zusammenschluss mit dem Geflügelzuchtverein zu der heutigen Vereinsform. Anschließend wird dem ehemaligen Vorstand und langjährigen Züchter Dieter Höckh die silberne Ehrennadel des Kaninchenzuchtverbandes Württemberg/Hohenzollern für besondere Verdienste bei der Kaninchenzucht verliehen.



Stv. Bürgermeister Erich Herrmann (rechts) verleiht Dieter Höckh (Mitte) die silberne Ehrennadel des Kaninchenzuchtverbandes Württemberg/Hohenzollern.



September

Seit 1. September leitet **Silke Binder** die **VHS-Außenstelle Wannweil**. Sie übernimmt die Stelle von Margarete-Rose Mahler, die sich künftig verstärkt ihrer Arbeit als Yogalehrerin widmen möchte.

Vom 4. bis 7. September veranstaltet die Gemeinde in Kooperation mit dem Zirkus Relaxx ein **Zirkusprojekt**. 80 angemeldete Kinder können ausgiebig Zirkusluft schnuppern. Am 9. September heißt es Manege frei: Im bis auf den letzten Platz gefüllten Zirkuszelt begeistern unsere jungen Artisten ihre Eltern, Geschwister, Omas, Opas und alle anderen Zirkusfans. Für Zirkusmusik vom Feinsten sorgt die Jugendkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Simon Kaden.



Zirkusprojekt des Ferienprogramms – Beim großen Finale kommt die Musik von der Box, denn die Musiker der Jugendkapelle genießen ihren großen Applaus selber in der Manege. Denn zwei Stunden nonstop Zirkusmusik zu spielen ist eine grandiose Meisterleistung.

Die **Mensa an der Uhlandschule** hat mit Beginn des neuen Schuljahres nicht mehr nur mittwochs und donnerstags geöffnet, sondern nun auch regelmäßig dienstags.

Wenn bei **Peter Hochstetter** das Telefon klingelt und jemand einen Strauß bestellt, bindet er ihn und liefert ihn aus - mit dem Auto. Der Gärtner und Florist aus Wannweil könnte die Blumen aber eigentlich auch per pedes ins Haus bringen: Der 38-jährige Fleurop-Gärtner ist einer der schnellsten seiner Zunft. Am 12. September tritt er bei der „**Meisterschaft der Boten**“ in München im Münchner Olympiapark an, wo eine Fünf-Kilometer-Strecke ansteht. Der Gärtner wird zweitschnellster Fleurop-Läufer und Gesamt-Vierter.

Die **Wilden Weiber** am 15. September auf der **Steubenparade in New York**. Die Stadt ist für die Freie

Narrenzunft einfach riesig. Die schiere Größe bekommt die Narrengruppe auch beim Umzug zu spüren. Die breite Fifth Avenue „das geht in die Knochen, das sind wir nicht gewöhnt“, sagt Achim Löffler. Die Narren brauchen für ihre Späße das Publikum an ihrer Seite. Nicht unbedingt einfach, wenn der Umzug mit Sperrgittern abgeriegelt ist. So seifen sie eben die Polizisten ein. Die nehmen es mit Humor.



Die Wilden Weiber bei der Steubenparade in New York

Nach langer Vorbereitung wird Mitte September eine **Ausstellung von Heidi und Manfred Degenhardt** in unserer französischen Partnergemeinde **Mably** eröffnet. Unter den ungefähr 50 Gästen der Vernissage befindet sich auch eine kleine Delegation aus Wannweil. Sie ist der Einladung von Mablys Bürgermeister Jean-Jacques Ladet und des Partnerschaftskomitees gefolgt.



Die Wannweiler Delegation mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Partnerschaftskomitees Wannweil

Gutes vom Schwein am 15. und 16. September bei der traditionellen **Schlachtfesthockete des Musikvereins** auf den Parkplatz vor dem Probelokal in der Eisenbahnstraße. Auch in diesem Jahr stellt der Musikverein wieder ein Zelt auf. Hunderte von Besucher lassen sich die Schlachtplatte nicht entgehen. Für den musikalischen Genuss sorgen neben der Kapelle und der Jugendkapelle des MV Wannweil die Musikvereine aus Mägerkingen und Pfrondorf.

Margret-Rose Mahler beendete zum 31. August 2007 ihre rund zehnjährige Tätigkeit als Leiterin der VHS Wannweil. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 20. September dankt ihr Bürgermeisterin Rösch im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger für die engagierte Arbeit in unserer Gemeinde mit einem Obst- und Gemüsekorb.



Bürgermeisterin Rösch verabschiedet Margret-Rose Mahler als Leiterin der VHS Wannweil

Ein **entflohenes Rind** beschäftigt am 26. September stundenlang die Polizei: Um 16 Uhr büxt das Tier beim Verladen auf einen Transporter im Gewann Weilhau aus. Gegen 17.30 Uhr taucht es in Sickenhausen auf, flüchtet weiter in Richtung Kirchentellinsfurt und wieder zurück über den Wasserturm Degerschlacht nach Wannweil. Dort wird es in der Ortsmitte im Ochsenhässle von zahlreichen Verfolgern gestellt. Nachdem es sichtlich ermüdet ist, schießt ein Tierarzt mit dem Narkosegewehr auf das Tier und stellt es so ruhig. Es wird eingefangen und gegen 21.45 Uhr in den heimischen Stall gebracht.

Holz hat Hochkonjunktur. Ob Bauwirtschaft oder Energiemarkt, der nachwachsende Rohstoff aus dem Wald ist begehrt. Das spürt auch die Gemeinde Wannweil. Der gute Preis bei Holz führt erstmals seit vielen Jahren wieder zu einem Überschuss in Höhe von 5 000 Euro bei der Bewirtschaftung des Waldes, wie Forstrevierleiter Georg Baumbusch beim **Waldumgang** am 28. September den Gemeinderäten erklärt.

Die Freiwillige Feuerwehr Wannweil testet bei ihrer **Jahreshauptübung** am 29. September die Sicherheitsstandards im Altenzentrum. Schwerpunkt ist die Rettung von bettlägerigen Menschen.

Gemeindefest zum Erntedank-Sonntag der Evang. Kirchengemeinde am 30. September. Ein erfreulich zahlreicher und altersmäßig bunt gemischter Besuch, eine fröhliche Stimmung, aufmerksame Zuschauer bei der Auf-führung des Märchens „Des Kaisers neue Kleider“, besinnli-

che Worte zur Dankbarkeit und das Lob Gottes am Schluss des Mittags mit Begleitung des Posaunenchores – dies sind ein paar Stichworte zum gelungenen Nachmittag im Gemeindehaus.



Oktober

Ehefrau Waltraud muss sich die eine oder andere Träne der Freude aus dem Augenwinkel wischen und auch **Walter Binder** ist sichtlich gerührt. Nicht von ungefähr: Staatssekretär Dieter Hillebrand zeichnet den Vorsitzenden des Sportvereins zu Beginn der Gemeinderatssitzung am 18. Oktober mit der **Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg** aus. „Sie haben über 30 Jahre für den SV Wannweil eine großartige Arbeit geleistet“, zollt Hillebrand dem Geehrten Respekt und Anerkennung, bevor er ihm Urkunde und Landesehrennadel überreicht. „Sie sind aus dem Sportverein nicht mehr wegzudenken“, so Hillebrand, der Walter Binder attestierte, sich über lange Jahre in besonderem Maße für den Verein eingesetzt zu haben: „Sie haben dadurch ein wichtiges Stück Identität in der Gemeinde geschaffen.“ Auch Bürgermeisterin Anette Rösch lässt es sich nicht nehmen, Walter Binder für seine hervorragende Vereinsarbeit zu danken und ihm ein Präsent zu überreichen. Walter Binders großes Verdienst sei es, dass der Sportverein im Gemeinwesen gut verankert ist und sich die Mitglieder aktiv in der Gemeinde einbringen. Rösch lobt Walter Binders Geschick, die oft vielfältigen Bedürfnisse und Wünsche der einzelnen Abteilungen des Vereins stets unter einen Hut zu bringen und Sport und Kameradschaft gleichermaßen zu fördern.



Walter Binder erhält die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg

Der Konjunkturaufschwung kommt jetzt auch bei den Kommunen an. Der **Nachtragsetat 2007**, den Gemeinkämmerer Ralf Knop dem Gemeinderat detailliert erläutert, spiegelt diese positive Einschätzung wider. Die Gemeinde hat gleich mehrfach Grund zur Freude. Noch zu Beginn des Jahres war die Verwaltung davon ausgegangen, dass fast 460 000 Euro an Krediten notwendig seien. Außerdem rechnet die Verwaltung damit, dass im Verwaltungsetat zu-

sätzliche 226 000 Euro erwirtschaftet werden und sich die Zuführungsrate vom Verwaltungs- in den Vermögensetat um diese Summe auf dann 1,083 Millionen Euro erhöht. Ein Plus aus der Einkommenssteuer von 80 000 Euro, Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 185 000 Euro sowie 58 000 Euro mehr an Zuschüssen vom Land haben dies in erster Linie möglich gemacht. Der Gemeinderat billigt deshalb den Nachtragsetat einstimmig.

Im zweiten Anlauf stimmt der Gemeinderat der neuen **Feuerwehr - Kostenersatzordnung** zu.

Zum dritten Mal richtet der Sportverein zusammen mit dem Schwäbischen Turnerbund einen **Landesranglistenlauf im Orientierungslauf** aus. 150 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg haben sich für den 21. Oktober angemeldet. Bei den Siegerehrungen räumen die SVW-Läufer ab: Mit 5 602 Punkten holen die Wannweiler den Jugendpokal, mit einem Vorsprung von 1 400 Punkten vor dem Titelverteidiger OLG Oldenburg.

Die gute Jugendarbeit der 40 Mitglieder starken Abteilung wird auch beim heimischem Orientierungslauf deutlich: In der Mädchen-16-Kategorie siegt Franziska Trauner, bei den Jungen-16 wird Jakob Schach Zweiter. Bei den 14-jährigen Läufern feiern die Wannweiler durch Bruno Nadelstumpf und Jonathan Schach einen Doppelsieg und bei den 12-jährigen Mädchen erreicht Sandra Nill den zweiten Rang. Das große Engagement der Vereinsmitglieder in der Nachwuchsarbeit macht diesen Erfolg erst möglich. So kooperiert der Sportverein mit der Uhlandschule. Sybille Schach bietet dort eine Orientierungslauf-AG an.

Am 20. Oktober veranstaltet die Skiabteilung des Schwäbischen Albvereins den **Brettlesmarkt** im Gemeindehaus.

Das Chörle der Eintracht Chöre gibt am 21. Oktober zugunsten der neuen Orgel ein **Benefizkonzert** in der Kath. Kirche.

Einsatz rund um die Uhr zeigen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Wannweil bei ihrem **Berufsfeuerwehrtag** am 27. und 28. Oktober. Ähnlich wie bei der richtigen Berufsfeuerwehr spielen sie einen Schichtablauf nach. Das Dienstprogramm sowie die Einsätze werden dabei speziell auf die Jugendlichen, deren körperliche Fitness und deren Alter abgestimmt.



November

Die Bundesbürger müssen ab 1. November bei der **Beantragung eines Reisepasses** ihre **Fingerabdrücke abgeben**. Befürworter sehen mehr Sicherheit, Kritiker befürchten die Aufweichung des Datenschutzes.

Ein wahrer „Bildertanz“: Die **„24 Stunden von Wannweil“** entwickeln sich zu echten Filmfestspielen. An zehn verschiedenen Spielorten flimmert am 3. und 4. November

Streifen auf Streifen. Mal in schwarz-weiß, mal in Farbe, aber immer mit viel Geschick und Begeisterung gedreht. Die „Kinosäle“ sind meist ausverkauft. Etliche hundert Film- und Bilderfreunde machen die Nacht zum Tage. Manche von ihnen gar in Badehose und Bikini.

Was für eine Schau aus Filmen und Bildern! Bei den „24 Stunden von Wannweil“ machen hunderte Besucher die Nacht zum Tage, ziehen bis fast in die Morgenstunden von Kinosaal zu Kinosaal, entdecken ihren Heimatort, die Region und die weite Welt in bewegten und manchmal auch bewegenden Bildern. Die ersten Wannweiler Filmfestspiele sind ein Topereignis für Jung und Alt, Groß und Klein.

Was der freie Journalist Raimund Vollmer, der für die Volksbank Reutlingen die „Bildertanz“-Aktion betreut, zusammen mit Wannweils Hauptamtsleiter Volker Steinmaier und dem Wannweiler Bildertanz-Team bewältigt hat, ist enorm. Da wurden Berge von Material, vieles von Privatleuten zur Verfügung gestellt, gesichtet, bearbeitet, für die Digitalisierung vorbereitet und zu einem spannenden Filmkaleidoskop zusammengestellt.

Volksbank Reutlingen **BILDERTANZ 2007**

Die Gemeinde Wannweil zeigt in Zusammenarbeit mit der Aktion BILDERTANZ der Volksbank Reutlingen rund um die Uhr Fotos, Filme und Videos von und über Menschen in unserer Region.

Wir zeigen zum Beispiel:
Hochwasser von 1966, Ausbau der Echaz 1970, Wannweiler Dorfstraßenszenen, Feuerwehrfest 1966, Sport im Ort, Fensterblümlenmarkt, Ausflüge von Wannweiler Vereinen, Klassenfahrten und vieles, vieles mehr...

DAS GAB'S NOCH NIE:
DIE 24 STUNDEN VON WANNWEIL

Email: 24-Stunden@wannweil.de

<p>Verkaufsstellen: Volksbank Wannweil Rathaus (Einwohnermeldeamt) TV Schauburg Schweiniel Walter Ott Verkauf der Dorfäden www.einkaufszentrum-wannweil.de</p>	<p>Eintrittskarten: Kinder: 1 Euro Erwachsene: 2 Euro Familien: 3 Euro</p>
---	--

**WELTURAUFFÜHRUNG
3./4. NOVEMBER 2007**

Die „24 Stunden von Wannweil“

Punkt 18 Uhr ist es dann soweit: „Film ab“, ruft Bürgermeisterin Anette Rösch in den proppenvollen Saal des Gemeindehauses - die Wannweiler Filmfestspiel-Premiere nimmt ihren Lauf.

Ob zur Schreinerei von Walter Ott, in die Strickwarenfabrik Christian Hipp, ins Martin-Luther-Haus oder hinauf zum Schwimmbad: Leuchttürme, Fackeln und Leuchtobjekte,

von Heidi Degenhardt in ihrem Atelier in Kursen für alle Alter mit viel Liebe und Fantasie hergestellt, weisen den Weg zu den laufenden Bildern und geben der Nacht etwas beinahe schon Festliches.

Ob in der Schreinerei von Walter Ott oder in der Strickwarenfabrik Christian Hipp: Diese Kinosäle auf Zeit haben ihr begeistertes Publikum, immer wieder müssen zusätzliche Sitzgelegenheiten herbeigebracht werden. Ein Knüller sicherlich der Film von Wilhelm Wollpert, gedreht in den Jahren 1940 bis 1942 und der älteste bekannte Film über Wannweil. Dieser Onkel war es, der bei Walter Ott das eigene Interesse am Filmen und Fotografieren geweckt hat. Und dann Kino im Schwimmbad: Das ist vor allem was für die Jugend, die vom Spaß im Nass und vom Filmegucken bis 23 Uhr absolut angetan ist. Die Idee der Volleyballfreunde vom TD Hohen geht also bestens auf.

Die **Blutspenderehrung** findet während der Blutspende am 6. November statt. Bürgermeisterin Rösch und der Vorsitzende des DRK, Siegfried Mahler zeichnen Kurt Jäger für 50-maliges Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkreuz und eingraviertes Spendenzahl 50 aus.



Blutspenderehrung

Der Bundestag verabschiedet am 9. November das neue **Unterhaltsrecht**. Kinder haben künftig Vorrang. Es spielt keine Rolle mehr, ob die Eltern verheiratet waren. Am selben Tag verabschiedet das Parlament auch die Speicherung von Telefon- und Internetdaten und eine strengere Telefonüberwachung.

Idylle und Ironie, Farbenspiel und Perspektivenvielfalt charakterisieren die Bilder in Aquarell und Acryl der Künstlerin. **Christine Mayer** „gans(z) traditionell und experimentell“ erleben die Besucher bei der Eröffnung ihrer **Ausstellung im Rathaus** am 9. November.

Eine bunte Mischung bietet der **Schwäbische Albverein** seinen Besuchern beim **Familienabend** am 10. November. Dafür, dass die Veranstaltung zu einem Fest für alle wird, sorgen die Orff-Gruppe der Uhlandschule unter der Leitung von Erwin Nothacker, die Ballettgruppe der Tanzschule „Forum Tanz“ sowie die Theatergruppe des Akkordeonclubs Gomaringen.

Bei der **Lokalschau des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins** Wannweil im Vereinsheim am 10. und 11. November werden wieder Geflügel, Tauben und Kaninchen ausgestellt.

Objektkunst, Malerei, Grafik, Fotografie. Die Kunst in den Ateliers der **alten Spinnerei Wannweil** hat viele Facetten. Am **Tag des offenen Ateliers**, 10. und 11. November geben dreizehn Künstlerinnen Einblicke in ihr Schaffen. Seit 1995 wird Kunstinteressierten einmal im Jahr die Möglichkeit gegeben die Ateliers in dem knapp 150 Jahre alten Gebäude zu besichtigen.

Kirchenwahl am 11. November. 2 097 Wahlberechtigte der Evang. Kirchengemeinde sind aufgefordert zu wählen. 396 (19,2 %) machen von ihrem Wahlrecht Gebrauch. In den Kirchengemeinderat werden gewählt: Matthias Jung, Andreas Langer, Martin Lutz, Michael Majer, Heidemarie Ott, Yvonne Schweiker und Ulrich Trauner.



Kirchengemeinderatswahl - Der Wahlausschuss vor dem Auszählen der Stimmen

Die **Badminton-Kids** sind am 11. November beim 2. Ranglistenturnier in Gärtringen **erfolgreich**. Larissa Bischof erreicht einen 1. Platz, Isabella Kumpf einen 3. Platz und David Scharnov einen 4. Platz.



Badminton-Kids beim 2. Ranglistenturnier in Gärtringen erfolgreich

Der **Homöopathische Verein** lässt das nun ablaufende Vereinsjahr bei seinem traditionellen **Familiennachmittag** im Gemeindehaus ausklingen. Bei Kaffee, Kuchen und Wein gibt es am 17. November auch eine Lichtbilderrückschau.

Bei der **Gedenkfeier zum Volkstrauertag** am 18. November übergibt Bürgermeisterin Rösch die Friedhofserweiterung. In zwei Grabfeldern wurden 180 neue Grabkammern eingebaut. Dieses System ist erforderlich, weil durch Grund- und Hangwasser das Erdreich bei Erdbestattungen zu feucht für die Verwesung gewesen wäre. Der Sargbereich musste tiefer gelegt werden, weil die Arbeiter beim Einbau auf wasserführende Schichten stießen, die bei der Planung nicht bekannt waren. Deshalb verteuert sich die Erweiterung um gut 30 000 Euro, sie kostet jetzt um die 900 000 Euro. Aus dem Ausgleichsstock des Regierungspräsidiums bekam die Gemeinde 200 000 Euro für die Arbeiten bewilligt.

„Engel an deinem Weg“, heißt die **Ausstellung**, die am 18. November im **Seniorenzentrum** „Haus in der Dorfmitte“ eröffnet wird. Bis 30. Januar sind dort Gemälde, Kalligraphien, Monotypien und Frottagen mit Engel-Motiven von Simone Rosenfelder zu sehen.

Schon seit 2002 bemüht sich die Gemeinde darum – jetzt hat der Kreis Reutlingen endlich eine **stationäre Radarfalle** bewilligt. Sie wird **an der Hauptstraße** auf Höhe des Kindergartens in der Schulstraße aufgebaut. Die Anlage kostet 22 000 Euro. Die Hälfte übernimmt die Gemeinde. Das beschließt der Gemeinderat am 22. November. Den Unterhalt trägt der Landkreis, der allerdings auch die Strafgelder kassiert.



Weihnachtsmarkt – Lichtertanz der neu formierten Tanzgruppe des Fördervereins der Uhlandschule unter der Leitung von Beate Simon

Hübsch geschmückt präsentieren sich beim **Weihnachtsmarkt** am 24. November die 50. Stände der ausschließlich privaten Anbieter, die ihre übers Jahr gebastelten und gefertigten Schätze feilbieten. Schöne Dinge gibt es überall zu bewundern, von Adventskränzen und anderen weihnachtlichen Gestecken und Dekorationen über hübsche Weihnachtskarten und gebackenen Leckereien bis hin zu funkelnden Schmuckstücken. Nach Einbruch der Dunkelheit verstärkt das „Lichterfest“ mit über 300 leuchtenden

Lichtern und getonten Leuchttürmen das stimmungsvolle Ambiente. Großen Anklang bei den kleinen Marktbesuchern findet selbstredend die lebendige Krippe mit Schafen, Eseln und Ziegen, die ständig umlagert ist. Aber auch das umfangreiche Programm, das vor allem die Wannweiler Vereine auf die Beine gestellt hatten, ist höchst willkommen.



Dezember

Am 1. Dezember verkaufen Kinder und Jugendliche der evangelischen Kirche wieder **Orangen für einen guten Zweck**. Mit fröhlichen Liedern stimmen sich die rund 80 Teilnehmer/innen ein, so dass auch das nasskalte Wetter die Motivation nicht trüben kann. Bevor der Kirchturm zwölf Mal schlägt, sind bereits alle 2 883 Orangen verkauft und ein Reinerlös von 1 145,78 Euro erzielt. Er wird an das Missionarshauspaar Anni und Bernd Lutz weitergeleitet, das zur Zeit mit seinen drei Kindern im Kongo lebt und dort arbeitet.

Am 3. Dezember erwartet **Bürgermeisterin Anette Rösch** eine große Überraschung im Foyer des Rathauses. Die Kindergartenkinder der Kindergärten „Pustebume“ und „Sonnenschein“ lassen es sich nicht nehmen, ihr zusammen mit ihren Erzieherinnen ganz herzlich zum **40. Geburtstag** zu gratulieren. Als Geschenk haben sie unserer Bürgermeisterin einen wunderschönen Geburtstagshut gebastelt. Obendrein erhält Rösch von jedem Kind noch extra eine Rose geschenkt.



Geburtsdays-Überraschung für unsere Bürgermeisterin

Hildegard Tannert, Ochsenhässle 3, feiert am 6. Dezember ihren **95. Geburtstag**.

„Weihnachten in den Bergen“ ist das Motto bei der **Weihnachtsfeier des Musikvereins** am 8. Dezember. Ein riesiges Panoramabild einer Alpenlandschaft hinter der Bühne sowie zahlreiche Tannen in fast jeder Größe lassen das Gefühl aufkommen, Weihnachten in den Bergen zu verbringen. Mit weihnachtlicher Musik stimmen die Kapelle unter Leitung ihres neuen Dirigenten Johann Neu sowie die

Jugendkapelle alle 250 Besucher auf die bevorstehenden Feiertage ein. Mit der Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein Wannweil zeichnet Helmut Vöhringer, Vorsitzender des Blasmusikvereins Neckar-Alb, Kurt Grauer aus. Als 19-Jähriger hatte Grauer beim Musikverein mit der Trompete begonnen, heute spielt er das zweite Flügelhorn in der Kapelle. Über die Auszeichnung für die 30-jährige Mitgliedschaft im Verein dürfen sich Manfred und Uwe Sier freuen



„Weihnachten in den Bergen“ ist das Motto bei der Weihnachtsfeier des Musikvereins

Schüler der Uhlandschule führen bei der **Weihnachtsfeier des Freundeskreises Fröhliches Alter** am 11. Dezember ein Singspiel auf, das unter dem Motto „Weihnachten fällt aus“ steht. Die Schüler der Schule bewirten die Gäste zusammen mit ihrer Lehrerin Renate Eysel und verwöhnen diese mit selbst gemachtem Weihnachtsgebäck.



Weihnachtsfeier des Freundeskreises Fröhliches Alter

Der Tischkicker steht mitten im Raum, an der Wand blinkt die Dart-Scheibe, coole Saft-Cocktails gibt es an der Theke. Nur die zwei knallroten Sofas fehlen noch. Das **Jugendcafé in der Uhlandschule**, dessen Träger der Förderverein der Schule ist, wird am 13. Dezember **eröffnet**. Ein kleines laminiertes Kärtchen, der Clubausweis, verschafft Eintritt in alle Angebote rund um das Café. Dazu gehören unter anderem Hausaufgabenbetreuung, Berufsberatung und Bewerbungstraining, Tanz- und Gitarrenkurse. An zwei

Computern, die ans Schulnetzwerk angeschlossen sind, können die Jugendlichen im Internet recherchieren oder auch Bewerbungen schreiben.

Ein halbes Jahr hat es gedauert, bis aus der ersten Idee in der Vorstandssitzung des Fördervereins der Uhlandschule Wirklichkeit wurde, erinnern Schulleiterin Beatrice Bantlin und Vorstandsvorsitzender Volker Steinmaier. Elf Spender, unterstützten die neue Einrichtung mit insgesamt 2.668 Euro. Aber auch die Gemeinde trägt ihren Teil zum Gelingen bei. Sie beteiligt sich am laufenden Betrieb. Das Jugendcafé sei ein wichtiger Baustein zur Förderung und Standortisierung der Hauptschule, betont Bürgermeisterin Anette Rösch.



Schülerinnen und Schüler an der neu errichteten Theke im Jugendcafé in der Uhlandschule

Es ist einer der Haushalte, die einem Freude machen, leitet Bürgermeisterin Anette Rösch die **Beratungen zum Haushalt 2008** in der Ratssitzung am 13. Dezember ein. Fast 1,4 Millionen Euro sollen dem Vermögenshaushalt zufließen - ein Indiz für mehr Investitionskraft. Trotzdem habe der Ort künftig nicht nur wegen der rund 440 000 Euro Schulden keine Spenderhosen an. „Wir dürfen uns bei den freiwilligen Leistungen nicht von der guten Lage verleiten lassen.“ In den vergangenen zwei Jahren musste einiges zurückgestellt werden.

Der gemeinsame Antrag, der die Mittel der Feuerwehr betrifft, endet mit einem Kompromiss: Statt 25 000 Euro soll es nun 29 000 Euro geben. Da viele Jugendliche in die reguläre Feuerwehr wechseln, schlägt hier besonders die neue Schutzkleidung zu Buche.

Die CDU drängt auf einen billigeren Kauf von neuen Kleinfeld-Toren für den Bolzplatz. Statt 5 000 Euro werden nun nur 2 500 Euro in den Haushalt eingestellt.

Beim geplanten Einbau einer Schallschutzdecke für 10 000 Euro in die Mensa der Uhlandschule verständigt man sich darauf, dass diese zunächst nur im Essensraum, nicht aber in die Küche eingezogen wird. Die Kosten reduzieren sich so auf 6 000 Euro. Den Lärm fürs Betreuungspersonal hält die

CDU indes für zumutbar. Den Antrag auf eine Reduzierung der Mittel für neue Fluchtwegepläne in der Schule zieht die CDU zurück. Dafür setzt sie 5 000 Euro für die Pflege verwahter Streuobstwiesen durch.

Die FWV zieht ihre beiden Anträge zurück: Sie wollte eine bessere Beleuchtung in der Schillerstraße sowie mehr Mittel für die Pflege der örtlichen Grünanlagen - was auch ein ebenfalls zurückgestellter Antrag der SPD fordert. Die Pflege wird nun im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bauhofes in einer zukünftigen Sitzung erörtert werden.

Die SPD macht sich daneben für die Errichtung eines Jugend- und Verkehrsübungsplatzes stark. Da es für einen solchen keinen geeigneten, ebenen Platz im Ort gibt, soll nun geprüft werden, ob nicht der Platz am Faulbaum in Kirchentellinsfurt mitgenutzt werden kann.

Mit der Anstellung eines männlichen Gemeinde-Sozialarbeiters scheiterte die SPD am Widerstand von CDU und FWV. Die SPD und die Alternative Liste (AL) hatten sich die zusätzliche Kraft fürs Jugendhaus und die Schulsozialarbeit gewünscht. Da weitere 33 Prozent als Ergänzung zu der reduziert arbeitenden Gisela Ziegler im Haushalt enthalten sind, hätten nur 17 Prozent zur neuen halben Stelle gefehlt.

Der Gemeinderat stimmt dem **Bebauungsplan „Sportzentrum Weilhau 1“** zu. Durch die Aufnahme der Baupläne des Reitvereins zur Errichtung eines Pferdestalls in

den Bebauungsplan werde deutlich zum Ausdruck gebracht wird, dass es sich um einen baugesuchsbezogenen Bebauungsplan handle, betont Bürgermeisterin Rösch. Das Planaufstellungsverfahren solle nun nach langen Verhandlungen und schwierigen Kompromissfindungen mit dem heutigen Satzungsbeschluss seinen Abschluss finden.

Ein **Weihnachtsreiten** der besonderen Art findet am 16. Dezember in der Reithalle statt. Die Besucher sehen Vorführungen aus dem Bereichen Voltigieren, Dressur-, Spring- und Westernreiten.

Bei der **Weihnachtsfeier der Eintracht-Chöre** am 16. Dezember werden, eingebettet in ein bunt gemischtes Musikprogramm, bei dem alle Chöre zu hören sind, bei den Ehrungen zwei Sänger ausgezeichnet, die zusammen mehr als 100 Jahre mitsingen. 50 Jahre sind es bei Paul Kohler und sogar 60 Jahre bei Oskar Schaumburg. Der Vorsitzende der Eintracht-Chöre, Wolfgang Schneck, ehrt die zwei Sänger „Beide verbindet so mancher Spaß über die Jahrzehnte hinweg“. „Bei den damaligen bunten Abenden haben wir Blinddarmoperation gespielt und dabei eine Wurst aus dem Bauch des Patienten entnommen, die dann gegessen wurde“, erinnert sich Schaumburg an einen Ulk, an dem auch Metzgermeister Kohler beteiligt war. Die beiden bereuen keine Singstunde und keine Veranstaltung.

Katharina Herrmann, Ochsenhässle 3, wird am 22. Dezember 91 Jahre alt.





Jahresveranstaltungskalender 2008

FEBRUAR			
im Februar	Naturschutzbund	Heckenpflege	Treff: Rathaus
05.02.08	FFA	Fasching	Sportheim
05.02.08	Narrenzunft Burghau Goischer	Narrenbaumfällen, anschl. Fackelmarsch zum Tennisclub, Fasnachtsverbrennung	Rathausvorplatz Tennisclub
06.02.08	Narrenzunft Burghau Goischer	Traueressen	
09.02.08	Eintracht-Chöre	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Vereinszimmer
09.02.08	Akkordeonclub „Quetschkommod“	Jahreshauptversammlung	Höfle-Cafe, Kusterdingen
09.02.- 10.02.08	Schützengilde	Kreismeisterschaften	
09.02.- 10.02.08	TG Wannweil	Fußballturnier	Uhlandhalle
13.02.08	Schwäbischer Albverein	Senioren-60-Plus: Wannweil-Betzingen	
13.02.08	Ev. Kirchengemeinde	Chor-Projekt „Konfirmation“	
15.02.08	Homöopathischer Verein	Jahreshauptversammlung	Volksbank Wannweil
15.02.08	Schwäbischer Albverein	Lichtbildervortrag: Irland, die grüne Insel am Westrand Europas	Rathaus, Ratssaal
15.02.08	Schützengilde	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
16.02.08	Ev. Kindergarten	Kinderkleiderbörse	Gemeindehaus, Saal
16.02.08	Schwäbischer Albverein	Jugendskiausfahrt I	
16.02.08	Bücherei	Christoph's Experimente	Rathaus, Bücherei
16.02.08	Obst- und Gartenbauverein	Schnittlehrgang	
16.02.- 17.02.08	Schützengilde	Kreismeisterschaften	
17.02.08	Musikverein	Jahreshauptversammlung	Musikerheim
17.02.08	Schwäbischer Albverein	HTW	
17.02.08	Naturschutzbund	Zum Baggersee K'furt oder Altenburg	Treff: Rathaus
17.02.08	Krankenpflegeverein	Bewirtung Cafeteria des Seniorenzentrums	Haus in der Dorfmitte
19.02.08	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
20.02.08	Ev. Kirchengemeinde	Chor-Projekt „Konfirmation“	
23.02.08	Schwäbischer Albverein	Tagesskiausfahrt nach Ischgl/Österreich	
23.02.08	Narrenzunft Burghau Goischer	Jahreshauptversammlung	Rathaus
23.02.08	SV Wannweil - Volleyball	VLW-Mixed-Liga C-Klasse West	Uhlandhalle
23.02.- 24.02.08	SV Wannweil - Volleyball	evtl. Jugend-Volleynacht	Uhlandhalle

Ausblick: Veranstaltungskalender 2008

23.02.- 24.02.08	Schützengilde	Kreismeisterschaften	
24.02.08	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
27.02.08	Ev. Kirchengemeinde	Chor-Projekt „Konfirmation“	
27.02.08	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
27.02.08	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
29.02.08	Reitverein	Jahreshauptversammlung	Reithaus
29.02.08	Jugendfeuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus
M Ä R Z			
01.03.08	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenabendmahl	Johanneskirche
01.03.08	Gemeinde	Markungsputzete (Ausweichtermin 15.03.2008)	
01.03.08	Naturschutzbund	Markungsputzete	Treff: Schule
01.03.08	SV Wannweil	Markungsputzete	
01.03.08	Turngau Achalm	Gauturntag Delegiertenversammlung	Gemeindehaus, Saal
01.03.08	Schützengilde	Kreisschützentag	Reutlingen
01.03.08	TG Wannweil	Jahresfest	Uhlandhalle
02.03.08	Naturschutzbund	Nach Metzingen zum Feuchtbiotop	Treff: Rathaus
02.03.08	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmation I	Johanneskirche
02.03.08	SV Wannweil	SV Wannweil: TSV Betzingen	Sportplatz
03.03.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	5 Jahre freie Narrenzunft Wannweil	
07.03.08	Ev. Kirchengemeinde	Weltgebetstag (ökumenisch)	Martin-Luther-Haus
07.03.08	DLRG	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
08.03.08	Gemeinde	Ostermarkt	Rathausplatz
08.03.08	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenabendmahl	Johanneskirche
08.03.08	SV Wannweil - Volleyball	VLW-Mixed-Liga C-Klasse West	Bernloch, Hohensteinhalle
08.03.08	Schützengilde	Bezirksschützentag	Frickenhäuser
09.03.08	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmation II	Johanneskirche
09.03.08	SV Wannweil	TSV Sondelfingen II: SV Wannweil	Sondelfingen
09.03.08	Schwäbischer Albverein	HTW	
11.03.08	FFA	Theater	Gemeindehaus, Saal
11.03.08	Gemeinde	Besprechung Gesundheitstag	Gemeindehaus, Saal
11.03.08	Homöopathischer Verein	Vortrag „Heuschnupfenzeit-Hilfe durch Homöopathie“	Rathaus, Ratssaal
12.03.08	Schwäbischer Albverein	Senioren-60-Plus: Rottenburg-Weggental-Wolfenhausen	
12.03.08	Ev. Kirchengemeinde	Anmeldung Konfirmanden 2008/09	Martin-Luther-Haus
12.03.08	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
14.03.08	Kath. Kirchengemeinde	Firmung	Kirche St. Michael
14.03.08	Tennisclub	Jahreshauptversammlung	Tennisheim
14.03.08	SV Wannweil	Jahreshauptversammlung	Sportheim
15.03.08	Gemeinde	Markungsputzete (Ausweichtermin)	
15.03.08	Naturschutzbund	Wanderung mit anschl. Einkehr in der Gaststätte Vesperbrettle	Treff: Rathaus
15.03.08	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Saal
15.03.- 22.03.08	Schwäbischer Albverein	Skiferienwoche in Les Menuieres/Frankreich	
16.03.08	Ev. Kirche Wannweil und Ev. Jugendwerk Reutlingen	Jungschartag	Uhlandhalle
16.03.08	SV Wannweil	SV Wannweil: TSV Kusterdingen	Sportplatz
17.03.08	Ev. Kirchengemeinde	Passionsandachten	
19.03.08	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Rund um Trochtelfingen	
20.03.08	Ev. Kirchengemeinde	Passionsandachten	
22.03.08	Kath. Kirchengemeinde	Osterfeuertanz/Osternacht	Kirche St. Michael
22.03.- 24.03.08	Schützengilde	Osterschießen	Schützenhaus
24.03.08	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Johanneskirche
26.03.08	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
27.03.08	Schwäbischer Albverein	Osterferienausfahrt	
29.03.08	SV Wannweil - Volleyball	A-Jugend-Runde CVJM	Pfullingen
30.03.08	Schwäbischer Albverein	Botanische Wanderung für Jung und Alt	
30.03.08	SV Wannweil	TB Kirchentellinsfurt II: SV Wannweil	Kirchentellinsfurt

Ausblick: Veranstaltungskalender 2008

30.03.08	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	
APRIL			
02.04.08	Ev. Kirchengemeinde	Allianzgebetsabend	Volksmision
05.04.- 06.04.08	Musikverein	Probenwochenende	Musikerheim
06.04.08	SV Wannweil	SV Wannweil:SV Walddorf II	Sportplatz
06.04.08	SV Wannweil - Volleyball	VLW-Mixed-Liga C-Klasse West	Münsingen, Beutenlayhalle
06.04.08	Schützengilde	Siegerehrung Kreismeisterschaften	Würtingen
08.04.08	FFA	Frühlingsfest	Gemeindehaus, Saal
09.04.08	Schwäbischer Albverein	Senioren-60-Plus: Pfullinger Berg- Schönbergturm	
12.04.08	Krankenpflegeverein	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Saal
12.04.- 13.04.08	Musikverein	Konzert	Uhlandhalle
12.04.- 13.04.08	Schützengilde	Bezirksmeisterschaften	
13.04.08	SV Wannweil	TSV Pliezhausen II:SV Wannweil	Pliezhausen
13.04.08	Schwäbischer Albverein	Blütenwanderung rund um Beuren/Balzholz	
13.04.08	Naturschutzbund	Zum Luckas-Lehrpfad bei Mähringen	Treff: Rathaus
13.04.08	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunion	Kirche St. Michael
15.04.08	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
16.04.08	Ev. Kirchengemeinde	Gemeindeabend mit Kirchenmusik- Professor Bernhard Leube	
16.04./ 23.04.08	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Münsingen Biosphärenpark	
18.04.08	Bücherei	Comedy mit Helge Thun „Unbekannt aus Funk und Fernsehen“	Rathaus, Bücherei
19.04.08	Naturschutzbund	NAJU „Stunde der Gartenvögel“	Treff: Lüdeckes Ranch
03.05.- 04.05.08	Schützengilde	Bezirksmeisterschaften	
19.04.08	Schützengilde	Landesschützentag	Esslingen
19.04.- 02.05.08	Schwäbischer Albverein	120 Jahre Schwäb. Albverein-Aktionstage-	
20.04.08	Gemeinde	Gesundheitstag	
20.04.08	Schwäbischer Albverein	Teilnahme der Ortsgruppe am Gesundheitstag mit Infostand	
20.04.08	Krankenpflegeverein	Teilnahme am Gesundheitstag	
20.04.08	SV Wannweil	SV Wannweil:SV Rommelsbach	Sportplatz
20.04.08	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	
22.04.08	Homöopathischer Verein	Vortrag „Gesund durch Wasser“	Rathaus, Ratssaal
25.04.- 27.04.08	Schwäbischer Albverein	In 30 Tagen um die Alb-Vom Eyachtal über die Balingen Berge zum Donautal	
26.04.08	SV Wannweil - Volleyball	15. Pokalturnier	Uhlandhalle
26.04.- 27.04.08	Schützengilde	Bezirksmeisterschaften	
27.04.08	Motorradfreunde	Motorradgottesdienst	Johanneskirche
27.04.08	Ev. Kirchengemeinde	Motorradgottesdienst	Johanneskirche
27.04.08	Naturschutzbund	Wanderung bei Rübgarten am Schönbuchrand	Treff: Rathaus
27.04.08	Tennisclub	Saisoneröffnung	Tennisplatz
27.04.08	Obst- und Gartenbauverein	Blütenwanderung	
28.04.08	Obst- und Gartenbauverein	Aufbau Fensterblümlenmarkt	
30.04.08	Feuerwehr/Gemeinde	Maibaumstellen	Rathausplatz
30.04.08	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
30.04.08	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
MAI			
01.05.08	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Vatertagshock	Rathausplatz
01.05.08	Reitverein	Reitturnier	
01.05.- 04.05.08	Schwäbischer Albverein	Abschlussausfahrt ins Stubaital/Österreich	
01.05.- 04.05.08	Gemeinde	Partnerschaftsbesuch aus Mably	
02.05.08	Gemeinde	Festakt/Ausstellungseröffnung (wechselseitige Fotoausstellung)	Rathaus

Ausblick: Veranstaltungskalender 2008

03.05.08	Musikverein	Konzert mit Mably	Uhlandhalle
03.05.08	Naturschutzbund	Wanderung an den Betzinger Sportplatz	Treff: Rathaus
03.05.- 04.05.08	Reitverein	Reitturnier	
03.05.- 04.05.08	Schützengilde	Bezirksmeisterschaften	
04.05.08	Ev. Kirchengemeinde	Ökumenischer Gottesdienst aus Anlass des Besuchs aus Mably evtl. mit Konfirmandenvorstellung	Johanneskirche
04.05.08	SV Wannweil	Young Boys Reutlingen:SV Wannweil	Sportplatz
04.05.08	Musikverein	Maihockete	Musikerheim/Parkplatz
04.05.08	Schwäbischer Albverein	Familienwanderung	
05.05.- 28.07.08	SV Wannweil-Beach-Volleyball	Beach-Kurs	Beachanlage Sportplatz Wannweil
06.05.08	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderat mit Dekan Dr. Mohr (Zwischensitation)	
06.05.08	FFA	Vortrag Danzig/Warschau/Masuren	Gemeindehaus, Saal
06.05.08	Homöopathischer Verein	Nachmittagsfahrt nach Stuttgart/Hohenheim	
09.05.- 10.05.08	Obst- und Gartenbauverein	Fensterblümlenmarkt	
10.05.08	Motorradfreunde	Flohmarkt	Vereinsheim
10.05.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Abfahrt zum Karneval der Kulturen in Berlin	
11.05.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Umzug in Berlin	
12.05.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Straßenfest in Berlin	
13.05.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Rückfahrt ab Berlin	
13.05.08	Obst- und Gartenbauverein	Abbau Fensterblümlenmarkt	
14.05.08	Schwäbischer Albverein	Senioren-60-Plus: Bätenhardtwald-Butzensee-Bad Sebastiansweiler	
17.05.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Jahreshauptversammlung mit Wahlen	
18.05.08	SV Wannweil	SV Wannweil:SSV Rübgarten II	Sportplatz
18.05.08	Naturschutzbund	Zum Hardtwald und Obstwiesen Mössingen	Treff: Rathaus
20.05.08	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
20.05.08	DRK	Blutspende	Gemeindehaus
21.05.08	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Rund um die Solitude	
22.05.08	SV Wannweil	Hockete	Sportplatz
22.05.- 24.05.08	Schwäbischer Albverein	3-tägige Fahrradtour (ca. 300 km) im Schwarzwald	
22.05.- 25.05.08	SV Wannweil	Sporttage	Sportplatz
25.05.08	SV Wannweil	SV Wannweil:SV Degerschlacht	Sportplatz
28.05.08	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
30.05.08	Förderverein Uhlandschule	15 Jahre Förderverein	Gemeindehaus
30.05.- 01.06.08	Schwäbischer Albverein	Landesfest des Schwäb. Albvereins in Tübingen	
31.05.08	Team Bildertanz	24 Stunden von Wannweil	Scheune Walter Ott
JUNI			
01.06.08	SV Wannweil	TSV Oferdingen II:SV Wannweil	Oferdingen
01.06.08	Schwäbischer Albverein	Ausfahrt nach Bönningheim	
01.06.08	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	
01.06.08	Eintracht-Chöre	Konzert	Gemeindehaus, Saal
02.06.08	Homöopathischer Verein	Seminar „Homöopathie für Einsteiger“	Fa. Stüber in Degerschlacht
06.06.- 08.06.08	Ev. Kirchengemeinde	Vater-Kind-Wochenende in Breitenberg	
07.06.08	Naturschutzbund	Vom Feuchtbiotop zum Waldbienenhaus mit Gästen der NABU Mössingen u. anschl. Hockete	Treff: Rathaus
09.06.08	Homöopathischer Verein	Seminar „Homöopathie für Einsteiger“	Fa. Stüber in Degerschlacht
10.06.08	FFA	Ausflug	Wolfschlugen
11.06.08	Schwäbischer Albverein	Senioren-60-Plus: Wanderung durch das Neckartal	
13.06.- 14.06.08	SV Wannweil - Volleyball	Bosch Sportfest	Reutlingen/Wannweil Uhlandhalle
14.06.08	Homöopathischer Verein	Kräuterwanderung	Treff: Rathauseingang, Wannweil

Ausblick: Veranstaltungskalender 2008

14.06.- 15.06.08	Schwäbischer Albverein	Aktionswochenende für Jugendliche	
15.06.08	Schützengilde	Siegerehrung Bezirksmeisterschaften	Metzingen
16.06.08	Homöopathischer Verein	Seminar „Homöopathie für Einsteiger“	Fa. Stüber in Degerschlacht
17.06.08	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
18.06.08	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Farrenberg bei Mössingen	
19.06.08	Krankenpflegeverein	Nachmittag der Begegnung	Lüdeckes Ranch
21.06.08	Schützengilde	Sonnwendfeier	Wannweil
21.06.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Stadtfest in Reutlingen	
22.06.08	Schwäbischer Albverein	Wanderung im Nordschwarzwald bei Freudenstadt/Baiersbronn	
23.06.08	Homöopathischer Verein	Seminar „Homöopathie für Einsteiger“	Fa. Stüber in Degerschlacht
24.06.08	Homöopathischer Verein	Vortrag „Muskel- und Gelenkschmerzen - Hilfe durch Homöopathie“	Rathaus, Ratssaal
25.06.08	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
25.06.08	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
28.06.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Dorffest in Wannweil mit eigenem Stand	Dorfstraße
28.06.- 29.06.08	Gemeinde	Dorffest	Dorfstraße
28.06.- 29.06.08	Schützengilde	Teilnahme am Dorffest	Dorfstraße
28.06.- 29.06.08	SV Wannweil - Volleyball	Landesspieltag	Sindelfingen
29.06.08	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst (Dorfstraßenfest)	
29.06.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Dorffest in Wannweil mit eigenem Stand	Dorfstraße
30.06.08	Homöopathischer Verein	Seminar „Homöopathie für Einsteiger“	Fa. Stüber in Degerschlacht
JULI			
02.07.08	Ev. Kirchengemeinde	Allianzgebetsabend	Martin-Luther-Haus
05.07.08	Volksmision/BFP-Region BWT	Regionaltag der VmeC und BFP	Uhlandhalle
05.07.08	Narrenzunft Burghau Goischer	Sommerfest	Festplatz Grieß
06.07.08	Homöopathischer Verein	Familiennachmittag	Lüdeckes Ranch
08.07.08	FFA	Sommerfest	Gemeindepflegehaus
09.07.08	DLRG	Vereinsmeisterschaften	
10.07.- 13.07.08	Schwäbischer Albverein	Bergfrühling im Zugspitzgebiet	
12.07.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Grillfest in Wannweil	
12.07.08	Schützengilde	Kreisdamenpokalschießen	
15.07.08	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
16.07./ 23.07.08	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Neckarfahrt auf dem Schiff	
18.07.08	Graf-Eberhard-Realschule Kirchentellinsfurt	Abschlussfeier	Uhlandhalle
18.07.08	Schwäbischer Albverein	Abendwanderung	
19.07.08	Schwäbischer Albverein	Jugendradwochenende	
19.07.08	Naturschutzbund	Auf den Truppenübungsplatz Münsingen mit der NABU Gruppe Härten	Treff: Rathaus
20.07.08	Musikverein	Sommerabendkonzert	Musikerheim/Parkplatz
20.07.08	Schwäbischer Albverein	Nagold/Würmtal	
28.07.08	Naturschutzbund	Ferienprogramm: Besuch d. Naturschutzgebiets „Wernauer Seen“	Treff: Bahnhof
29.07.08	Krankenpflegeverein	Ferienprogramm: Spielenachmittag für jung und alt	Lüdeckes Ranch
30.07.08	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
AUGUST			
01.08.08	SV Wannweil	Ferienprogramm	Sportplatz
03.08.08	Schwäbischer Albverein	Jubiläumswanderung des Lichtensteingaes v. Holzelfingen-Gönnigen	
09.08.- 10.08.08	Gefl.- und Kaninchenzuchtverein	Jungtierschau	Züchterheim
13.08.08	Schwäbischer Albverein	Senioren-60-Plus: Holzgerlingen mit Würmursprung	

Ausblick: Veranstaltungskalender 2008

17.08.08	Eintracht-Chöre	Hockete (oder am 24.08.08)	Rathausplatz/ Marktplatz
20.08.08	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Über den Engelberg bei Leonberg	
21.08.- 23.08.08	Schwäbischer Albverein	3-tägige Fahrradtour (ca. 180 km) Nagold-Bretten-Heilbronn	
24.08.08	Eintracht-Chöre	Hockete (Ausweichtermin)	Rathausplatz/ Marktplatz
SEPTEMBER			
09.09.08	FFA	Tanzmittag mit Musik der 30er-Jahre	Gemeindehaus, Saal
10.09.08	Schwäbischer Albverein	Senioren-60-Plus: Wanderung beim Übersberg	
12.09.- 14.09.08	Musikverein	Jubiläumshockete	Musikerheim/Parkplatz
13.09.08	Uhlandschule Wannweil	Einschulungsfeier	Uhlandhalle
14.09.08	Schwäbischer Albverein	Welzheimer Wald DB/VVS	
16.09.08	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
16.09.08	Homöopathischer Verein	Tagesausflug nach Göppingen	
17.09.08	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Bodensee mit Insel Reichenau	
21.09.08	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	
21.09.08	Obst- und Gartenbauverein	Herbstwanderung	
23.09.08	Homöopathischer Verein	Vortrag „Impfreaktionen-was können wir tun?“	Rathaus, Ratssaal
24.09.08	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
26.09.- 28.09.08	Schwäbischer Albverein	In 30 Tagen um die Alb-Von Tuttlingen durch das Donautal nach Sigmaringen	
26.09.- 28.09.08	Ev. Kirchengemeinde	Berg-Wochenende Unterjoch	
27.09.08	Feuerwehr	Jahreshauptübung	
27.09.08	Kath. Kindergarten	Flohmarkt rund ums Kind	Gemeindehaus, Saal
28.09.08	Krankenpflegeverein	Benefiz-Konzert der Tübinger Saloniker	Gemeindehaus, Saal
28.09.08	Kath. Kirchengemeinde	Patrozinium	Kirche St. Michael
28.09.08	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
28.09.08	DLRG	Tag der offenen Tür	
OKTOBER			
01.10.08	Ev. Kirchengemeinde	Allianzgebetsabend	Volksmission
02.10.- 05.10.08	Schwäbischer Albverein	Wanderwochenende mit Wanderfreunden aus Mably auf der Burg Derneck/Lautertal	
05.10.08	Ev. Kirchengemeinde	Erntedankfest mit Gemeindefest	Martin-Luther-Haus
06.10.08	Schwäbischer Albverein	Skigymnastik bis März 2009	Uhlandhalle
07.10.08	FFA	Besuch des Obstbaumuseum	Glems
08.10.08	Schwäbischer Albverein	Senioren-60-Plus: Wanderung über die Haid	
10.10.- 12.10.08	Schwäbischer Albverein	Wandern für und mit Kids	Naturfreundehaus Schwäbisch Hall
11.10.08	Naturschutzbund	Die NABU-Jugend (NAJU) präsentiert sich	Gemeindehaus, Saal
11.10.08	Naturschutzbund	Ausstellungseröffnung - Jubiläum 50 Jahre Naturschutzbund	Rathaus
11.10.08	Naturschutzbund	Jubiläum 50 Jahre Naturschutzbund	Gemeindehaus, Saal
11.10.- 08.11.08	Naturschutzbund	Ausstellung - Jubiläum 50 Jahre Naturschutzbund	Rathaus
12.10.08	SV Wannweil	Landesranglistenlauf des Orientierungslaufes	Reutlingen
12.10.08	Schwäbischer Albverein	Gedenkfeier auf der Hohen Warte	
15.10.08	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Weinfahrt	
18.10.08	Schwäbischer Albverein	Brettlesmarkt (oder am 25.10.2008)	Gemeindehaus, Vereinszimmer und Untergeschoss
18.10.08	Obst- und Gartenbauverein	Weinfest	Gemeindehaus, Saal
18.10.08	Ev. Kirchengemeinde	Werkstatttage für familienfreundliche Gottesdienste	Rathaus/ Gemeindehaus
18.10.08	Ev. Kirchengemeinde	Werkstatttag für Mitarbeiter/innen bei familienfreundlichen Gottesdiensten	Martin-Luther-Haus
21.10.08	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
24.10.08	Bücherei	Uli Keuler	Rathaus, Bücherei

Ausblick: Veranstaltungskalender 2008

25.10.08	Schwäbischer Albverein	Bergfrühling Rückblick 2008/Ausblick 2009	Gemeindehaus, Vereinszimmer
25.10.08	Schwäbischer Albverein	Brettlesmarkt (Ausweichtermin)	Gemeindehaus, Vereinszimmer und Untergeschoss
25.10.08	SV Wannweil	Herbstfeier	Gemeindehaus, Saal
25.10.08	Naturschutzbund	Festlegung Jahresprogramm 2009	Züchterheim
25.10.- 26.10.08	Schützengilde	Königschießen	Schützenhaus
26.10.08	Schwäbischer Albverein	Gauversammlung in Öschingen mit geführten Wanderungen	
28.10.08	Naturschutzbund	Kontrolle der vereinseigenen Nisthilfen	Treff: Züchterheim
29.10.08	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
29.10.08	DLRG	Fackelwanderung	
31.10.08	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Halloween-Party	Kleintierzüchterheim
NOVEMBER			
02.11.08	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	
04.11.08	DRK	Blutspende	Gemeindehaus
07.11.- 08.11.08	Schützengilde	Bezirkssiegerehrungen und Kameradschaftsabend	Schützenhaus
08.11.08	Schwäbischer Albverein	Familienabend	Gemeindehaus
08.11.08	Naturschutzbund	Kontrolle der vereinseigenen Nisthilfen	Treff: Züchterheim
08.11.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Mitgliederversammlung für die Fasnet 2009	
08.11.- 09.11.08	Gefl.- und Kaninchenzuchtverein	Lokalschau	Züchterheim
09.11.08	Schwäbischer Albverein	HTW	
11.11.08	FFA	Südtiroler Nachmittag	Gemeindehaus, Saal
11.11.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Hästrägertaufe am Brunnen	Hauptstraße
12.11.08	Schwäbischer Albverein	Senioren-60-Plus: Rammert-Rottenburg-Weiler	
12.11.08	Förderverein Uhlandschule	Mitgliederversammlung	Uhlandschule
15.11.08	Team Bildertanz	24 Stunden von Wannweil	Strickwarenfabrik Christian Hipp, Auf der Steinge 3-5
16.11.08	Schwäbischer Albverein	Maultaschenessen	Gemeindehaus, Saal
18.11.08	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
19.11.08	Schwäbischer Albverein	Abschlussnachmittag der Senioren	Gemeindehaus, Saal
21.11.08	Schwäbischer Albverein	Lichtbildervortrag: Entdeckungstour durch den Schwarzwald	Rathaus, Ratssaal
21.11.- 22.11.08	Schützengilde	Bezirkssiegerehrungen und Kameradschaftsabend (Ausweichtermin)	Schützenhaus
22.11.08	Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Rathausplatz
22.11.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Weihnachtsmarkt in Wannweil mit eigenem Stand	
26.11.08	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
29.11.08	Homöopathischer Verein	Jahresabschlussfeier	Gemeindehaus, Saal
DEZEMBER			
02.12.08	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst „Adventsweg“	Johanneskirche
06.12.08	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Weihnachtsfeier	
07.12.08	Schwäbischer Albverein	Nikolauswanderung	
07.12.08	Eintracht-Chöre	Adventssingen Gem. Chor	Katholische Kirche
09.12.08	FFA	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus, Saal
09.12.08	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
10.12.08	Schwäbischer Albverein	Senioren-60-Plus: Rund um Kirchentellinsfurt	
10.12.08	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst „Adventsweg“	Johanneskirche
13.12.08	Musikverein	Weihnachtsfeier	Uhlandhalle
13.12.08	Schützengilde	Kinderweihnacht	Schützenhaus
14.12.08	Eintracht-Chöre	Lieder zur Weihnacht Kinderchor/Junger Chor	Johanneskirche
18.12.08	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst „Adventsweg“	Johanneskirche
21.12.08	Eintracht-Chöre	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus, Saal
24.12.08	Kath. Kirchengemeinde	Krippenspiel	Kirche St. Michael
26.12.08	Naturschutzbund	Traditionelle Weihnachtswanderung	Treff: Rathaus
28.12.08	Schwäbischer Albverein	Jahresabschlusswanderung	